



OpenStage SL4 professional OpenScape Cordless Enterprise

Bedienungsanleitung

A31003-S2000-U161-2-19

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist
entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001
implementiert und durch ein externes
Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify GmbH & Co. KG 06/2014
Hofmannstr. 51, 81379 München/Deutschland

Alle Rechte vorbehalten.

Sachnummer: A31003-S2000-U161-2-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicennamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Sicherheitshinweise

Mobilteil

Gefahr:

- Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen!
 - Legen Sie das Mobilteil nicht neben elektronische Geräte, damit eine gegenseitige Beeinflussung verhindert wird!
 - Verwenden Sie das Mobilteil nicht in Feuchträumen! Die Geräte sind nicht spritzwasserfest.
 - Von Ihrem Mobilteil wird eine Sendeleistung abgegeben. Beachten Sie die örtlichen Sicherheitsvorschriften!
-

Hinweis:

Der Klingelton, die Hinweistöne und das Freisprechen werden über den Lautsprecher wiedergegeben. Halten Sie das Telefon nicht an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Hinweis:

- Für Träger von Hörgeräten: Es können Funksignale in Hörgeräte einkoppeln.
 - Geben Sie Ihr Mobilteil bitte nur mit Bedienungsanleitung an Dritte weiter!
-

Akkus

Gefahr:

- Verwenden Sie nur den zugelassenen Akku!
 - Tauchen Sie den Akku nicht ins Wasser und werfen Sie ihn nicht ins Feuer!
 - Verwenden Sie für das Betreiben der Ladeschale nur das zugelassene Steckernetzgerät!
-

WEEE-Kennzeichen

Hinweis:

- Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.
- Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.
- Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.
- Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.



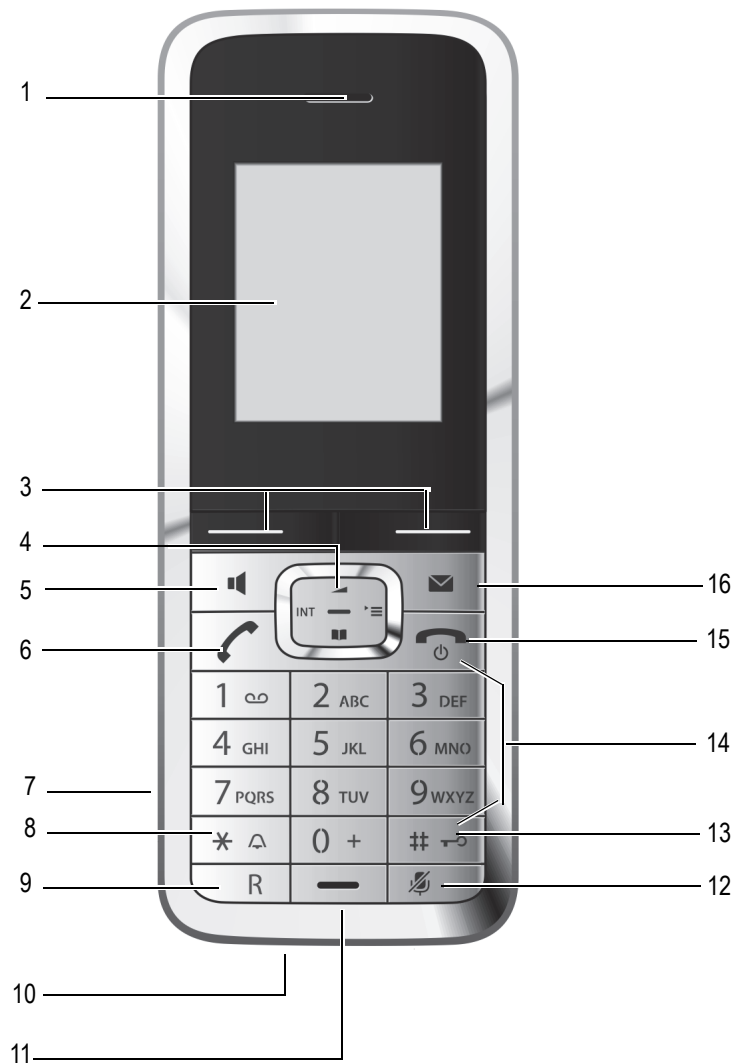
Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Mobilteil und dessen Funktionen an Ihrem Kommunikationssystem.

Alle über Ihr Mobilteil durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Mobilteil nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Mobilteil nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion.

Übersicht



- | | | | |
|---|-------------------|----|------------------------------|
| 1 | Hörkapsel | 10 | Mini USB Anschluss |
| 2 | Display | 11 | Mikrofon |
| 3 | Display-Tasten | 12 | Stummschalte-Taste |
| 4 | Steuer-Taste | 13 | Raute-Taste |
| 5 | Freisprech-Taste | 14 | Nummern-Tasten |
| 6 | Abheben-Taste | 15 | Auflegen- und Ein-/Aus-Taste |
| 7 | Headset-Anschluss | 16 | Nachrichten-Taste |
| 8 | Stern-Taste | | |
| 9 | R-Taste | | |

Verwendung der Tasten: → Seite 9

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise	3
Mobilteil	3
Akkus	3
WEEE-Kennzeichen	3
Zur vorliegenden Bedienungsanleitung	4
Übersicht	5
Inhaltsverzeichnis 6	
Beschreibung der Bedienelemente	9
Funktions-Tasten	9
R-Taste	9
Steuer-Taste	10
Display-Tasten	10
Menü-Symbole im Hauptmenü	11
Inbetriebnehmen des Mobilteils	13
Entfernen der Schutzfolie	13
Ladeschale aufstellen	13
Einlegen/Wechseln des Akkus	14
Laden und Gebrauch des Akkus	15
Montieren des Trageclips	16
USB-Datenkabel anschließen	16
Headset anschließen	16
Einstellen der Display-Sprache des Mobilteils	17
Einstellen des Mobilteils	18
Gesprächslautstärke einstellen	18
Während des Gesprächs	18
Im Ruhezustand	19
Freisprechprofil einstellen	19
Hinweistöne einstellen	20
Vibrationsalarm ein-/ausschalten	20
Klingeltöne einstellen	21
Klingeltöne und Bilder mittels Media-Pool einstellen	22
Screensaver/CLIP-Bilder ansehen/Sounds abspielen	22
Bild/Sound umbenennen/löschen	23
Speicherplatz überprüfen	23
Klingelton ein- oder ausschalten	24
Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten	24
Automatische Rufannahme ein-/ausschalten	25
Datum und Uhrzeit einstellen	25
Display einstellen	26
Konvertierungsliste für vCard-Transfer einstellen	28
Menüansicht einstellen	29
In den Lieferzustand zurücksetzen	30

Telefonieren – Die Grundfunktionen 32

Ein-/Ausschalten des Mobilteils	33
Erst die Leitung belegen, dann wählen	34
Erst wählen, dann die Leitung belegen	34
Manuelle Wahlwiederholung	35
Rückruf	36
Rückfrage	37
Mikrofon aus- und einschalten	38
Anruf annehmen oder abweisen	39
Gespräch beenden	40
Tastatursperre ein- oder ausschalten	40
Nach Verlassen des Funknetzes	40

Telefonieren – Die Komfortfunktionen 41

Freisprechen	41
Mit Headset telefonieren	42
Schnurgebundenes Headset	42
Schnurloses Headset	42
Stumm schalten	44
Wahlwiederholung	44
Automatische Wahlwiederholung	44
Eintrag bzw. Liste der Wahlwiederholung löschen	45
Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen	45
Telefonbuch des Mobilteils	46
Eintrag speichern	47
Eintrag suchen und wählen	47
Eintrag mit Kurzwahl-Ziffer wählen	48
Eintrag ansehen	48
Eintrag ändern	48
Eintrag oder Telefonbuch löschen	49
Freie Speicherplätze anzeigen	49
Eintrag oder Telefonbuch an Mobilteil oder System senden	49
Zentrale Telefonbücher (Gruppentelefonbuch)	51
Gespräche führen mit Projektzuordnung (Kostenverrechnung)	52
Anderes Telefon wie das eigene benutzen	53
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	54
Anrufschutz ein-/ausschalten	54
Fangen	55
Anrufumleitung	56
Umleitung nutzen	56
Verzögerte Anrufumleitung	63
Anrufe für anderen Anschluss umleiten	64
Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)	65
Gespräche parken/aktivieren	66

Telefonieren – Mit mehreren Teilnehmern 67

Anklopfen	67
Aufschalten	68
Gespräch weitergeben (Umlegen)	68
Makeln (Gespräche wechseln)	69
Konferenz durchführen	69
Konferenz aufbauen	70
Konferenz erweitern	71
Konferenz übergeben	72

Während der Konferenz	73
Zweitaufruf nutzen	74

Nachrichtenfunktionen 75

Mailbox nutzen	75
Anruferliste nutzen	76
HiPath Xpressions Mailbox-Funktion nutzen (optional)	77

Zusatzfunktionen 78

Wecker des Mobilteils	78
Terminfunktion des Mobilteils	79
Terminfunktion des Systems	81
Basis auswählen	82
Basis einstellen	82
Kurzwahl	83
Schnellzugriff auf Funktionen	84
Daten-Kommunikation mit dem PC	85
Bluetooth-Schnittstelle	86
Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren	86
Bluetooth-Geräte anmelden	86
Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten	87
Telefonbuchtransfer	89
Anlagenweites Direktansprechen	90

Telefonsperre 92

Telefonschloss des Mobilteils	92
Telefonanschluss gegen Missbrauch sperren	93

System-Funktionen aufrufen 94

Anhang 95

Störungen beheben	95
Mobilteil pflegen	96
Dokumentation	97
Allgemeine technische Daten	97
Mobilteil	97
DECT	97
Bluetooth	98
Akku	98
Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils	98
Ladeschalen	98
Zubehör	99
EU-Richtlinie	99
Text schreiben und bearbeiten	99
Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen	99
Namen schreiben	99
Zusatzfunktionen über das PC Interface	100
Konformitätserklärung	101

Stichwortverzeichnis 102

Beschreibung der Bedienelemente

Funktions-Tasten

Es gibt die folgenden Funktions-Tasten:

Taste	Name	Verwendung
	Auflegen- und Ein-/Aus-Taste	• Gespräche beenden • Funktionen abbrechen • In die nächsthöhere Menüebene zurückgehen • Mobilteil ein- oder ausschalten
	Abheben-Taste	• Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Wahlwiederholungsliste aufrufen • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Freisprech-Taste	• Anruf annehmen • Rufnummer wählen • Zwischen dem Hörer- und dem Freisprechbetrieb wechseln • Auf Funktionen des Telefonsystems zugreifen
	Nachrichtentaste	Auf Nachrichtenlisten zugreifen
	Stern-Taste	Klingelton ein-/ausschalten
	Raute-Taste	Tastatursperre ein-/ausschalten
	Stummschalte-Taste	Mikrofon stumm schalten
	R-Taste	R-Tastenfunktion → Seite 9

R-Taste

Die R-Taste ermöglicht in den verschiedenen Betriebszuständen durch kurzes Drücken die folgenden Funktionen:

- Beim Wählen: Wahlpause einfügen (z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage).
- Im Gespräch: Eine Rückfrage wird eingeleitet
- Im Rückfragegespräch: Makeln zwischen den Teilnehmern

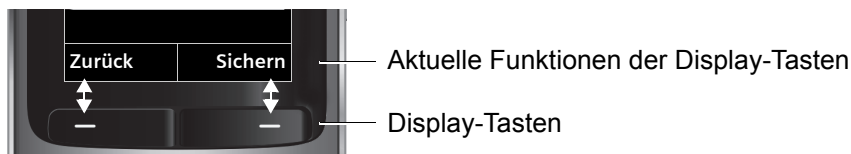
Steuer-Taste

Der Steuer-Taste sind je nach Bediensituation unterschiedliche Funktionen zugeordnet:

Situation	 Oben drücken	 Unten drücken	 Links drücken	 Rechts drücken
Im Ruhezustand	Gesprächslautstärke	Lokales Telefonbuch des Mobilteils öffnen	Menü Kommunikationssystem	Hauptmenü des Mobilteils öffnen
Im Gespräch	Gesprächslautstärke	Lokales Telefonbuch des Mobilteils öffnen	-	Auswahl von „Lautstärke“, „Tonwahl“, „Basis einstellen“
Im Hauptmenü	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen	Menü-Symbol auswählen
In Listen und Menüs	Nächsthöheres Listenelement	Nächstniedriges Listenelement	Nächsthöhere Menüebene, Abbruch	Eintrag auswählen (OK)
Im Eingabefeld	Schreibmarke eine Zeile nach oben	Schreibmarke eine Zeile nach unten	Schreibmarke nach links	Schreibmarke nach rechts
Werte ändern	-	-	Wert verringern	Wert vergrößern

Display-Tasten

Das Mobilteil verfügt über zwei Display-Tasten mit jeweils einer oder zwei Funktionen. Wenn eine Taste mit zwei Funktionen belegt ist, wird die gewünschte Funktion entsprechend mit der linken oder rechten Seite der Display-Taste gewählt. Die Belegung der Display-Tasten ist abhängig vom Betriebszustand.



Einige wichtige Display-Tasten sind:

Symbol	Verwendung
	Ein situationsabhängiges Menü öffnen
	Auswahl bestätigen
	Zeichen-/Wortweise von rechts nach links löschen
	Eine Menü-Ebene zurückspringen/Vorgang abbrechen
	Eingabe speichern
	Wahlwiederholungsliste öffnen

Menü-Symbole im Hauptmenü



Das Hauptmenü des Mobilteils wird durch Rechts-Drücken der Steuer-Taste aufgerufen.

Die Menü-Symbole werden durch Links/Rechts- und Oben/Unten-Drücken der Steuertaste ausgewählt.

Alternativ können Sie auch eine der Zifferntasten drücken, z. B. **4** GHI für „Wecker“ oder **9** WXYZ für „Einstellungen“.

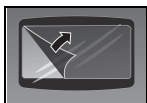
Menü-Einträge, die nur im Experten-Modus zur Verfügung stehen, sind mit dem Symbol  gekennzeichnet. Expertenmodus ist einstellbar unter Menüansicht von einfach auf erweitert. Zum Ändern siehe → Seite 29.

Symbol	Name	Verwendung
	Media-Pool	Bilder und Töne Verwalten: • Screensavers • CLIP-Bilder • Sounds • Speicherplatz
	Bluetooth	Bluetooth-Schnittstelle einrichten: • Aktivierung • Suche Headset • Suche Datengerät • Bekannte Geräte • Eigenes Gerät
	Extras	siehe Media-Pool
	Wecker	Weckfunktion einrichten
	Anruflisten	Wenn Anrufe vorhanden sind, Anruferliste aufrufen.
	Anrufbeantworter	Wenn Voice-Mail-Anrufe auf dem Netzanrufbeantworter vorhanden sind, Anrufbeantworter aufrufen.
	Organizer	Termine verwalten: • Kalender • Entgang. Termine
	Telefonbuch	Lokales Telefonbuch des Mobilteils verwalten

Symbol	Name	Verwendung
	Einstellungen	Mobilteil einstellen: • Datum und Uhrzeit • Töne und Signale – Gesprächslautst. – Freisprechprofile –  Hinweistöne – Vibration – Klingeltöne (Mobil) • Display + Tastatur – Screensaver – Großschrift – Farbschema –  Display-Beleucht. – Tastatur-Beleucht. • Sprache • Anmeldung – Mobilteil anmelden – Mobilteil abmelden – Basisauswahl •  Telefonie – Auto-Rufannahm. – Vorwahlnummern •  System – Mobilteil-PIN – Mobilteil-Reset – Basis einstellen • Menü-Ansicht – Einfach – Erweitert

Inbetriebnehmen des Mobilteils

Entfernen der Schutzfolie



Ziehen Sie bitte vor der Inbetriebnahme die Schutzfolie vom Display ab.

Ladeschale aufstellen

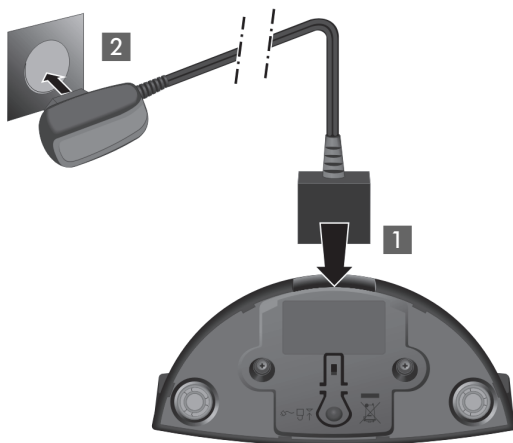
Die Ladeschale ist für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

Stellen Sie die Ladeschale auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf.

Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

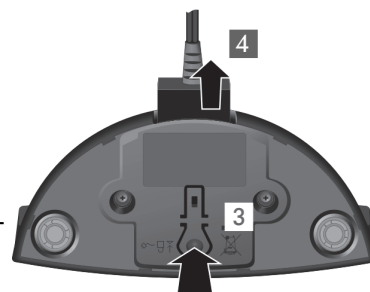
Bitte beachten Sie:

- Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- Schützen Sie Ihr OpenStage SL4 professional vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.



- Flachstecker des Steckernetzteiles anschließen **1**.
- Steckernetzteil in die Steckdose stecken **2**.

Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen, Entriegelungsknopf **3** drücken und Stecker abziehen **4**.



Einlegen/Wechseln des Akkus

Das Mobilteil wird zusammen mit einem zugelassenen Akku geliefert. Der mitgelieferte Akku ist nicht geladen. Er wird erst im Mobilteil aufgeladen.

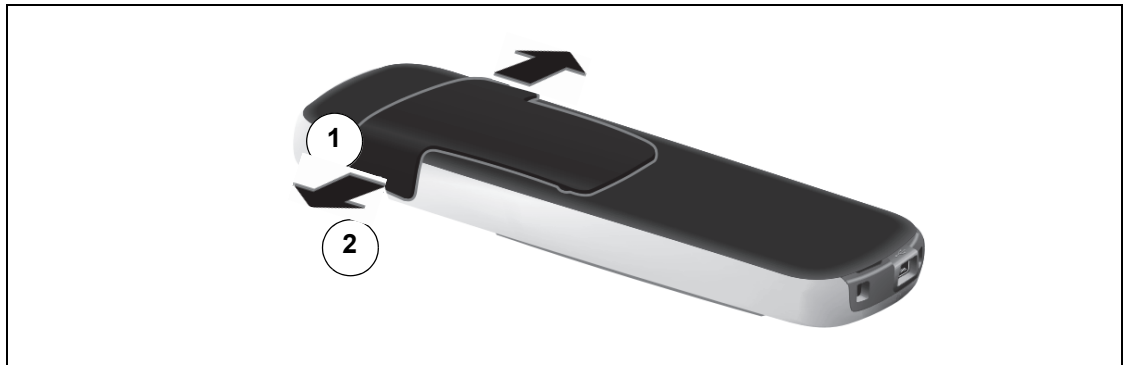


Hinweis:

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise → Seite 3!
- Verwenden Sie nur zugelassene Akkus → Seite 98!
- Öffnen Sie das Akkufach nur in staubfreier Umgebung!
- Wenn Sie den Akku entfernen, bleiben Ihre Telefonbuch-Einträge und alle Einstellungen erhalten. Datum und Uhrzeit werden zurückgesetzt.
- Entfernen Sie den Akku nur, wenn dieser defekt ist. Jedes unnötige Entfernen verringert die Lebensdauer des Akkus.

1. Falls montiert: Trageclip abnehmen

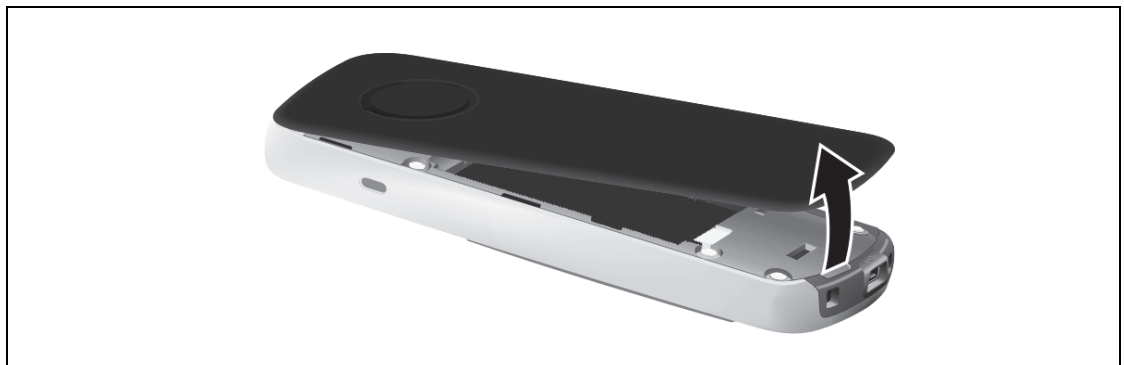
Einen Schraubendreher zwischen Trageclip und Akkudeckel schieben (1) und den Trageclip mit dem Schraubendreher nach außen drücken (2), bis er ausrastet.



Auf der gegenüberliegenden Seite den Clip ebenfalls ausrasten und dann abnehmen.

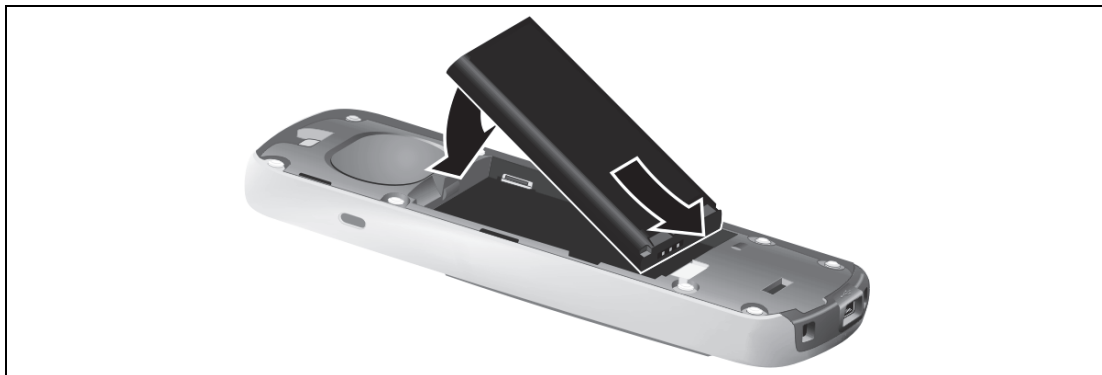
2. Akkufach öffnen

In die Mulde am Gehäuse greifen und den Akkudeckel nach oben klappen.



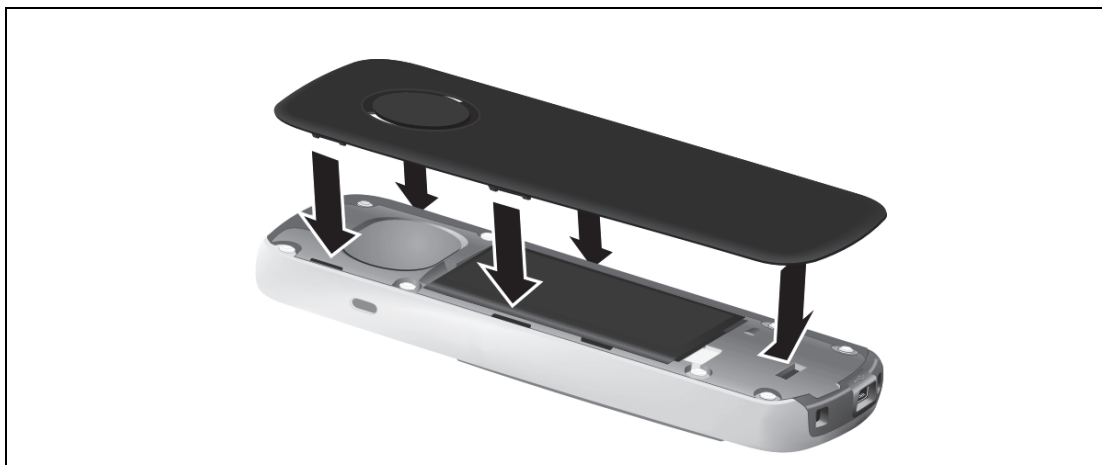
3. Akku einlegen/wechseln

Akku so einsetzen, dass die Kontakte passend sind.



4. Akkufach schließen

Akkudeckel zuerst mit den seitlichen Aussparungen an den Nasen der Innenseite des Gehäuses ausrichten. Danach Deckel zudrücken, bis er einrastet.



Laden und Gebrauch des Akkus

Zum Aufladen des Akkus stellen Sie das Mobilteil mit der Tastatur nach vorne in die Ladeschale.



Achtung:

Das Mobilteil darf nur in die dazugehörige Ladeschale gestellt werden. (Bestellnummern siehe → Seite 98).

Der Ladezustand wird durch die Ladezustandsanzeige angezeigt:

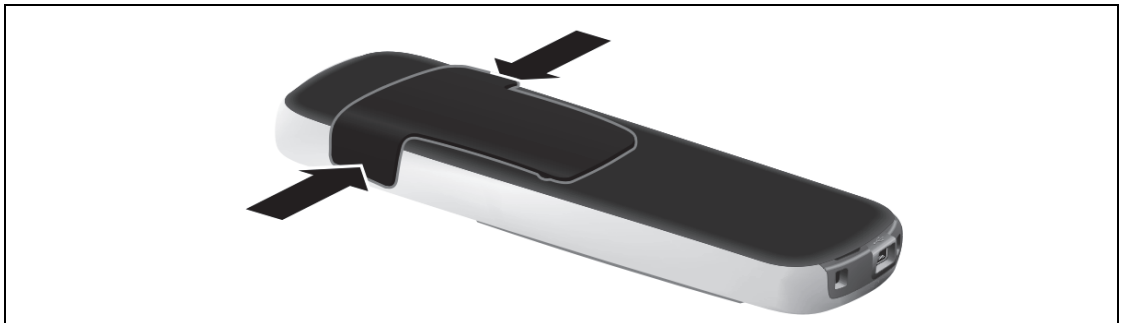
	leuchtet weiß: über 66 % geladen
	leuchtet weiß: zwischen 34 % und 66 % geladen
	leuchtet weiß: zwischen 11 % und 33 % geladen
	leuchtet rot: unter 11 % geladen
	blinkt rot: Akku fast leer (unter 10 Minuten Gesprächszeit)
	leuchtet weiß: Akku wird geladen

**Hinweis:**

- Erstes Aufladen: Laden Sie den Akku mindestens 3 Stunden ohne Unterbrechung auf, unabhängig von der Ladezustandsanzeige. Benutzen Sie anschließend das Mobilteil bis zum Ertönen des Akkuwarntons, ohne es zurück in die Ladeschale zu legen. Dadurch wird die Ladezustandsanzeige an die Betriebszeiten des Akkus angepasst.
- Zum Erreichen der vollen Betriebs- und Ladezeiten: Nehmen Sie das Mobilteil anschließend aus der Ladeschale und stellen Sie es erst dann wieder hinein, wenn der Akku vollständig entladen ist.
- Jedes weitere Aufladen: Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gebrauch in die Ladeschale legen. Das Aufladen wird elektronisch gesteuert, so dass der Akku optimal und schonend geladen werden.

Montieren des Trageclips

Drücken Sie den Trageclip auf der Rückseite des Mobilteils an, bis dessen seitliche Nasen in die Aussparungen einrasten.



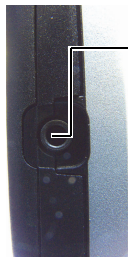
USB-Datenkabel anschließen

Sie können ein Standard USB-Datenkabel mit Mini-B-Stecker an der unteren Seite Ihres Mobilteils anschließen, um Ihr Mobilteil mit einem PC zu verbinden → Seite 85.

USB-Datenkabel an USB Buchse (1) anschließen.



Headset anschließen



Sie können ein Headset mit 2,5 mm Klinkenstecker an der linken Seite Ihres Mobilteils anschließen.

Die Headset-Lautstärke entspricht der Einstellung der Hörer-Lautstärke → Seite 18.

Einstellen der Display-Sprache des Mobilteils

Wenn im Lieferzustand die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte des Mobilteils nicht voreingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen. Die Sprache der Displaytexte des Kommunikationssystems ist nur vom Administrator einstellbar.

Hauptmenü öffnen

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Erstes Untermenü öffnen

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Zweites Untermenü öffnen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sprache auswählen

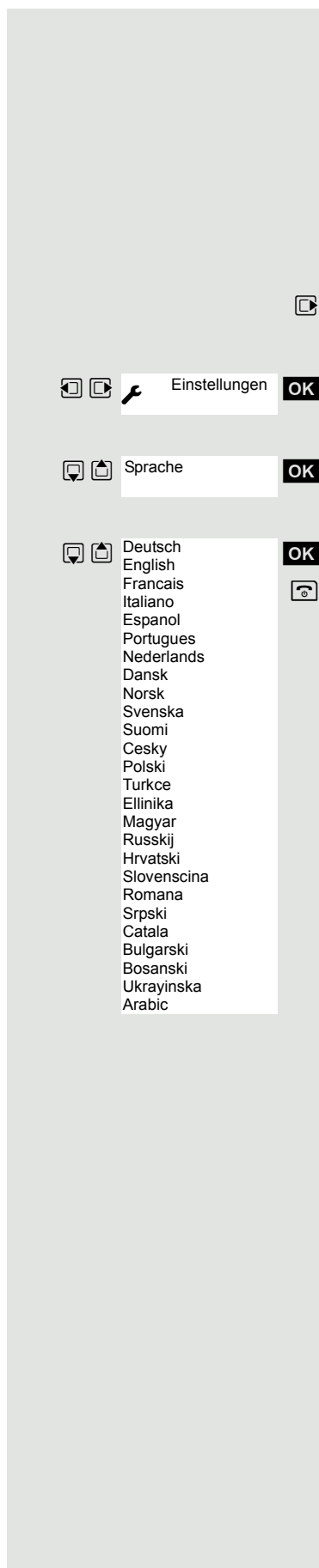
Gewünschte Sprache auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Hinweis:

- Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Display-Sprache eingestellt haben, drücken Sie „ 9 WXYZ 5 JKL“ und wählen Sie dann die Sprache neu aus.
- Wenn Sie die Display-Sprache in den Lieferzustand zurücksetzen wollen: → Seite 30.



Einstellen des Mobilteils

Wenn Sie mit den Standard-Einstellungen des Mobilteils nicht zufrieden sind, können Sie diese ändern.

Gesprächslautstärke einstellen

Während des Gesprächs

Während des Gesprächs über Hörer oder bei Freisprechen können Sie die Gesprächslautstärke über eine Menüfunktion einstellen. Abhängig davon, ob Sie das Gespräch über den Hörer oder durch Freisprechen führen, ist die entsprechende Lautstärke einstellbar.



Sie führen ein Gespräch.



Steuer-Taste drücken, um das Menü **Gesprächslautst.** aufzurufen.



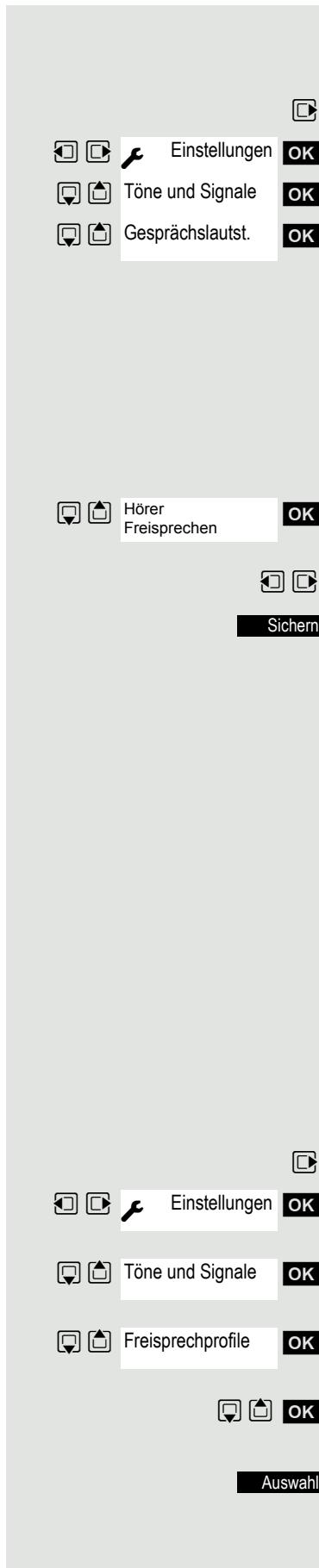
Hörer- bzw. Freisprechlautstärke einstellen.

Sichern

Einstellungen speichern.

oder

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert.



Im Ruhezustand

Im Ruhezustand können Sie die Gesprächslautstärke über das Menü ändern.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Einstellung festlegen.

Display-Taste drücken.

Freisprechprofil einstellen

- Profil 1
Für die meisten Anschlüsse die optimale Einstellung, deshalb voreingestellt.
- Profil 2
Ermöglicht lautstärkenoptimiertes Freisprechen. Dies hat jedoch zur Folge, dass die Partner nacheinander reden müssen, da die sprechende Seite bevorzugt übertragen wird (erschwertes Gegensprechen).
- Profil 3
Optimiert das Gegensprechverhalten – beide Seiten können sich verstehen, auch wenn sie gleichzeitig sprechen.
- Profil 4
Optimiert auf spezielle Anschlüsse. Falls die Voreinstellung (Profil 1) für Sie nicht optimal klingt, unternehmen Sie bitte einen Versuch hiermit.

Im Ruhezustand

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Freisprechprofil (1 bis 4) auswählen.

Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Hinweistöne einstellen



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 29.

Die Hinweistöne haben die folgende Bedeutung:

Hinweiston	Bedeutung
Tastenklick	Jeder Tastendruck wird bestätigt.
Bestätigungen	• Bestätigungston beim Sichern von Eingaben/Einstellungen und beim Legen des Mobilteils in die Ladeschale • Fehlerton (absteigende Tonfolge) bei Fehleingaben • Menüendeton am Menüende
Akkuton	Die Akkus müssen geladen werden.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

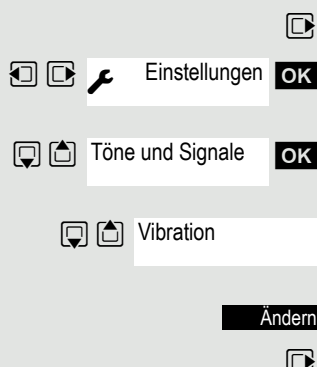
Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Ein- oder ausschalten.

Einstellungen speichern.

Vibrationsalarm ein-/ausschalten

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Display-Taste drücken.

Ein- oder ausschalten.

Klingeltöne einstellen

In Ihrem Mobilteil sind Töne und Melodien gespeichert. Beim Auswählen des Menüpunktes **Lautstärke** und **Melodien** ertönt jeweils der Klingelton in der aktuellen Einstellung.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.



Hinweis:

Die Funktion „Anonym.Rufe aus“ steht an Ihrem Kommunikationssystem nicht zur Verfügung.

Lautstärke einstellen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie können zwischen fünf Klingeltonlautstärken und dem Crescendo-Ruf (Lautstärke nimmt stufenweise zu) wählen.



Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Einstellung festlegen.

Display-Taste drücken.

Melodien einstellen

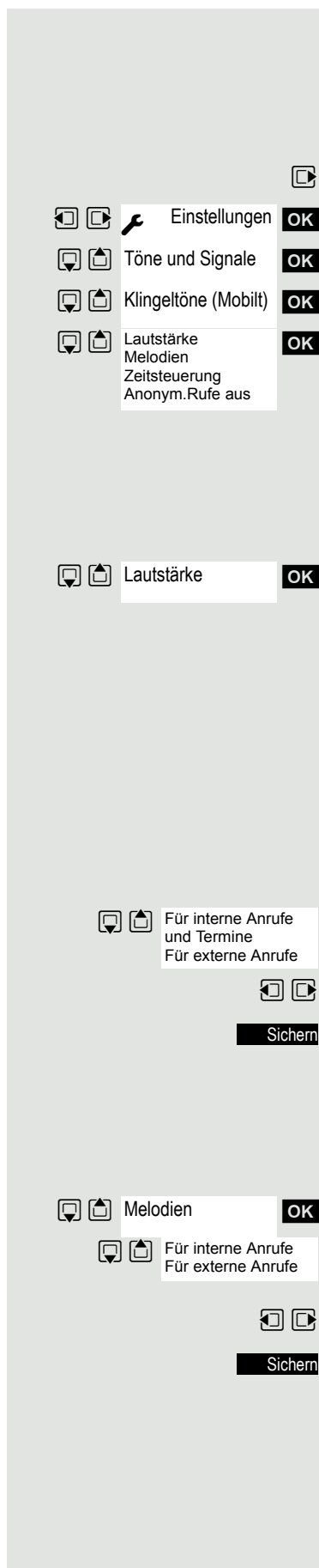
Damit Sie die Anrufe und Termine an Ihrem Mobilteil leichter unterscheiden können, sind die Klingeltöne für unterschiedliche Anrufe verschieden einstellbar.

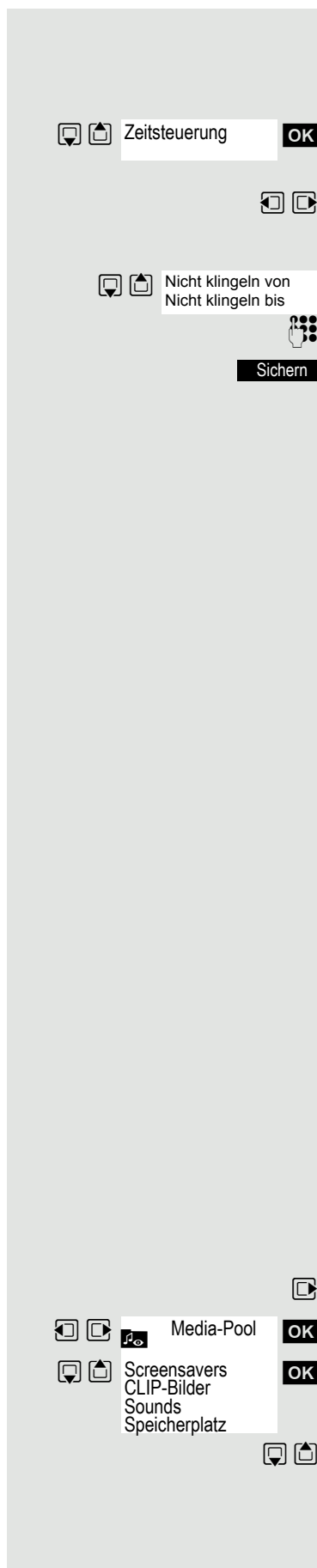
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Einstellung festlegen.

Display-Taste drücken.





Zeitsteuerung für externe Anrufe einstellen

Sie können einen Zeitraum eingeben, in dem Ihr Telefon nicht klingeln soll, z. B. nachts.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ein oder **Aus** festlegen.

Wenn eingeschaltet:

Gewünschten Menüpunkt auswählen.

Uhrzeit eingeben.

Einstellungen speichern.

Klingeltöne und Bilder mittels Media-Pool einstellen

Der Media-Pool des Mobilteils verwaltet Sounds, die Sie als Klingelton verwenden können und Bilder (CLIP-Bilder und Screensaver), die Sie als Anruferbilder bzw. als Screensaver verwenden können; Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP). Der Media-Pool kann folgende Medien-Typen verwalten:

Typ	Format
Sounds: Klingeltöne Monophon Polyphon importierte Sounds	intern intern intern WMA, MP3, WAV
Bilder: CLIP-Bild Screensaver	BMP, JPG, GIF 128 x 86 Pixel 128 x 160 Pixel

In Ihrem Mobilteil sind verschiedene mono- und polyphone Sounds und Bilder voreingestellt. Sie können sich die vorhandenen Sounds anhören und die Bilder anzeigen lassen.

Bilder und Sounds können Sie von einem PC herunterladen → Seite 85. Falls nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist, müssen Sie vorher ein oder mehrere Bilder oder Sounds löschen.

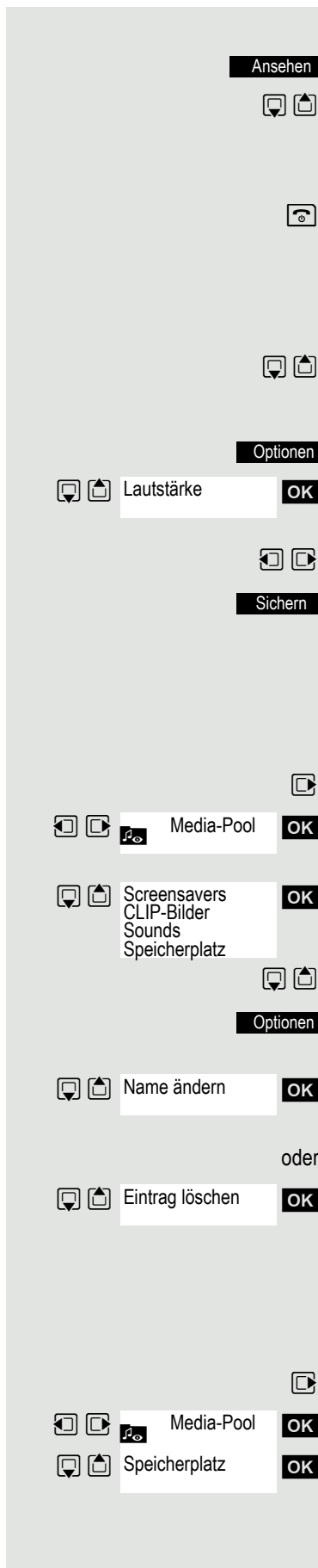
Screensaver/CLIP-Bilder ansehen/Sounds abspielen

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.



Screensaver/CLIP-Bilder

Displaytaste drücken.

Zwischen den Bildern wechseln.

Haben Sie ein Bild in einem ungültigen Dateiformat abgespeichert, erhalten Sie nach dem Auswählen eine Fehlermeldung.

Drücken, um die Menü-Ebene zu verlassen.

Sounds

Der markierte Sound wird sofort abgespielt.

Zwischen den Sounds wechseln.

Sie können die Lautstärke während des Abspielens einstellen:

Displaytaste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Lautstärke einstellen.

Einstellung speichern.

Bild/Sound umbenennen/löschen

Sie haben einen Eintrag ausgewählt.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

Displaytaste drücken. Ist ein Bild/Sound gesperrt (🔒), stehen die Optionen nicht zur Verfügung.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Name des Eintrages kann geändert werden. Länge: max. 16 Zeichen. Danach Eingabe bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Speicherplatz überprüfen

Sie können sich den verfügbaren restlichen Speicherplatz anzeigen lassen.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Klingelton ein- oder ausschalten

Klingelton ausschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt. Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton einschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

RUFTON AUS

Displaytaste drücken.

Aufmerksamkeitston ein- oder ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann ein kurzer Ton („Beep“) anstelle des Klingeltons.

Befindet sich das Mobilteil in einer Anrufübernahme-Gruppe, wird ein Übernahme-eruf ebenfalls durch den Aufmerksamkeitston signalisiert.

Aufmerksamkeitston einschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Beep

Displaytaste innerhalb von drei Sekunden drücken.



Der Aufmerksamkeitston ist eingeschaltet. Die Lautstärke des Aufmerksamkeitsstones ist an die Lautstärke des externen Ruftons gekoppelt.

Aufmerksamkeitston ausschalten



Taste so lange drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 29.

Diese Funktion ermöglicht das Annehmen von Anrufen durch Herausnehmen des Mobilteils aus der Ladeschale.

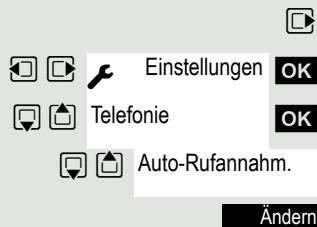
Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen.

Display-Taste drücken. Die eingeschaltete Funktion ist durch ein Häkchen (☑) gekennzeichnet und kann durch erneutes Auswählen wieder ausgeschaltet werden.

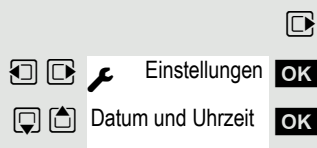


Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.

Das Datum und die Uhrzeit des Mobilteils werden automatisch eingestellt, wenn Sie einen Teilnehmer anrufen. Falls Ihr Kommunikationssystem diese Funktion nicht unterstützt, können Sie das Einstellen manuell durchführen.

Entweder:



Oder:

Zeit

Weiter:



Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Wenn Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt sind:

Display-Taste drücken.

Datum eingeben, z. B. 22.09.2007 = 22092007.

Eine Zeile nach unten springen.

Uhrzeit eingeben, z. B. 19:05 Uhr = 1905.

Sichern

Einstellungen speichern.



Hinweis:

Falls Ihr Kommunikationssystem das Einstellen von Datum und Uhrzeit nicht unterstützt, ist es notwendig, die Einstellung von Zeit zu Zeit zu überprüfen und ggf. zu korrigieren.

Display einstellen

Für das Display gibt es vielfältige Einstellmöglichkeiten. Der Screensaver (Logo, Bildschirmschoner), das Farbschema, die Schriftgröße und die Displaybeleuchtung sind einstellbar.

Screensaver

Sie können sich im Ruhezustand ein Bild aus dem Media-Pool → Seite 22 oder die Uhrzeit als Screensaver anzeigen lassen. Er ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können der Kalender, Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Der Screensaver wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen.

Display-Taste drücken.

Aktivierung:

Ein- oder ausschalten.

Auswahl:

Eine Zeile nach unten springen.

Gewünschten Eintrag auswählen. **Digitaluhr** und **Analoguhr** zeigt jeweils die aktuelle Uhrzeit als Screensaver Display-füllend an.

Der gewählte Screensaver wird angezeigt.

Einstellungen speichern.

Großschrift einstellen

Sie können sich die Schrift und Symbole in Anruflisten und im Adressbuch vergrößert darstellen lassen, um die Lesbarkeit zu verbessern.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

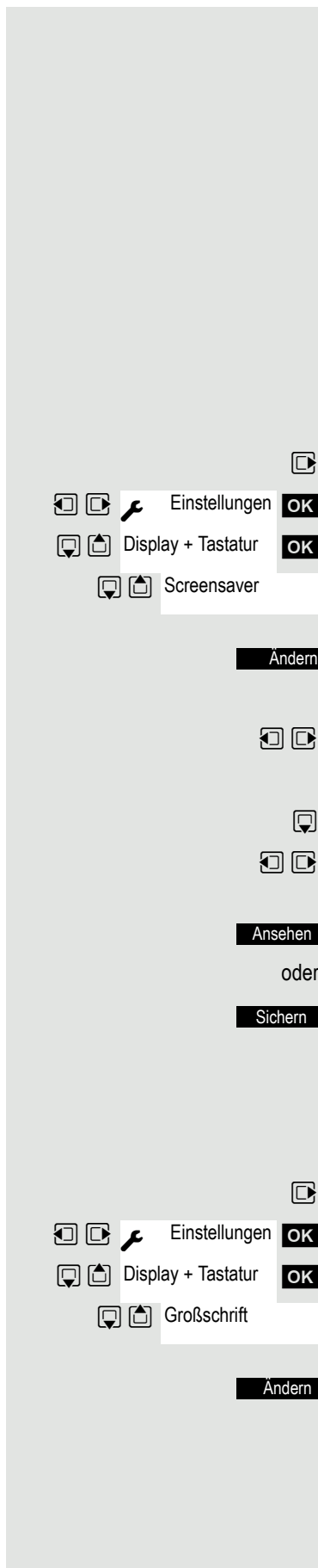
Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen.

Display-Taste drücken

(☑ = ein).



Farbschema

In Ihrem Mobilteil sind 5 Farbschemata gespeichert. Durch Auswahl eines Farbschemas legen Sie fest, welche Farbe die Schrift, die Menü-Symbole und der Hintergrund haben sollen.

Wechseln Sie während der Einstellung auf ein anderes Farbschema, dann wird dieses sofort so angezeigt, wie es später an allen Menüs erscheinen wird.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Beleuchtung



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 29.

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Basis/Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell. Bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung schaltet der erste Druck auf eine beliebige Taste die Display-Beleuchtung ein. Die Taste hat in diesem Fall keine weitere Funktion.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

In Ladeschale:

Ein- oder ausschalten.

Außerh. Ladeschale:

Eine Zeile nach unten springen.

Ein- oder ausschalten.

Einstellung speichern.



Tastatur-Beleuchtung einstellen

Sie können die Helligkeit der Tastaturbeleuchtung in 5 Stufen einstellen.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

1 (am dunkelsten) bis 5 (am hellsten) auswählen.

Einstellung speichern.

Konvertierungsliste für vCard-Transfer einstellen



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 29.

Siehe auch **Gigaset QuickSync** → Seite 85.

In E-Mail-Programmen, wie z.B. Microsoft Outlook, sind die Rufnummern meistens wie folgt angegeben: +49 (05251) 820776. Dieses Format kann das Mobilteil jedoch nicht benutzen, um die Rufnummer zu wählen. Wenn die o.g. Rufnummer eine lokale Festnetz-Nummer ist, dann wird diese beim Wählen z. B. umgesetzt zu 0820776. Die Konvertierungspaare sind in der Konvertierungstabelle festgelegt und können geändert werden, falls sie von den Standard-Werten abweichen.

Fragen Sie Ihren Systemverwalter, welche Konvertierungsregeln für Ihr Mobilteil gelten!

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

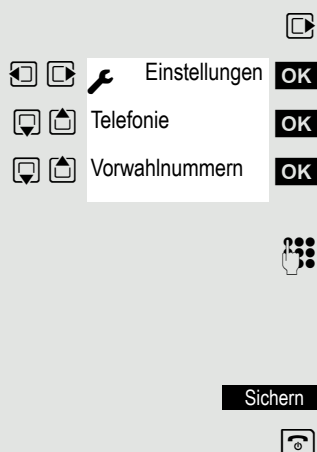
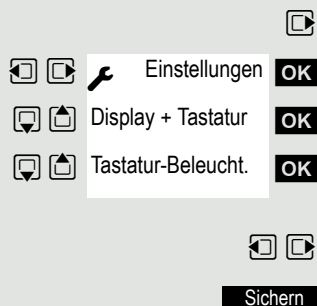
Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konvertierungstabelle wird angezeigt.

Eintrag ändern.

Mit der Steuer-Taste oben/unten können Sie in ein anderes Eingabefeld springen; mit der Steuer-Taste links/rechts können Sie den Cursor innerhalb eines Eingabefeldes verschieben.

Einstellung speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Menüansicht einstellen

Sie können bestimmen, ob in den Menüs nur eine Auswahl der wichtigsten oder alle Menüpunkte erscheinen sollen.

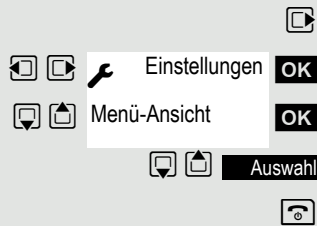
Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Einfach oder **Erweitert** auswählen und einstellen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



In den Lieferzustand zurücksetzen

Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 29.

Diese Funktion ermöglicht das Zurücksetzen Ihres Mobilteils in den Lieferzustand, z. B. wenn Sie es weitergeben oder neu einstellen wollen.

Die Leistungsmerkmale des Mobilteils werden wie folgt behandelt:

Leistungsmerkmal	Behandlung
Audioeinstellungen	werden zurückgesetzt
Sprache	auf Englisch gesetzt
Systemregistrierung	bleibt erhalten
Telefonbuch	bleibt erhalten
Wahlwiederholungsliste	bleibt erhalten
Datum und Uhrzeit	bleibt erhalten
Einträge im Kalender	bleiben erhalten
Inhalt des Media-Pools	bleibt erhalten

Zurücksetzen

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

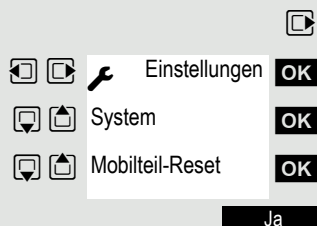
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Mobilteil wird in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Hinweis:

Falls Sie das lokale Telefonbuch des Mobilteils ebenfalls löschen wollen: → Seite 46.



Einstellungen im Lieferzustand

Einstellung	Erklärung/Hinweise	Stufen	Lieferzustand
Töne und Signale	Klingeltonlautstärke	5	5
	Klingeltonmelodie, extern	22	01
	Klingeltonmelodie, intern	22	03
	Aufmerksamkeitston	-	aus
	Hörerlautstärke	5	3
	Lautstärke beim Freisprechen	5	3
	Termin		
	Melodie	22	1
	Lautstärke	5	Crescendo
	Tastenklick bei jeder Tastenbetätigung.	-	ein
	Warnton, etwa 5 Minuten bevor die Akkuladung verbraucht ist.	-	ein
	Quittungstöne, ob Aktionen erfolgreich oder fehlerhaft durchgeführt wurden.	-	ein
Auto. Ruf-an-nahme	Ruf wird bei Entnahme des Mobilteils aus der Ladeschale automatisch angenommen.	-	ein
Basisauswahl	Auswahl der Basis	4	bleibt
Beleuchtung	Display Beleuchtung	-	In Ladeschale: ein/ Außerhalb Ladeschale: aus
Logo	Anzeige auf Ruhedisplay	-	ein, Analoguhr
Zeichensatz	Verfügbarer Zeichensatz	-	Standard
Sprache	Verschiedene Sprachen auswählen	26	englisch
Bluetooth	Bluetooth-Aktivierung	-	aus

Telefonieren – Die Grundfunktionen

Sie führen mit Ihrem Mobilteil interne und externe Gespräche.

Interne Gespräche sind Gespräche,

- die Sie innerhalb des Bereiches eines Kommunikationssystems z. B. in Ihrer Firma führen,
- die Sie zwischen vernetzten Kommunikationssystemen z. B. mit verschiedenen Standorten Ihrer Firma führen.

Externe Gespräche sind Gespräche, die Sie mit Teilnehmern des öffentlichen Telefonnetzes führen.



Bitte Mobilteil-PIN
eingeben:



OK

Ein-/Ausschalten des Mobilteils

Drücken Sie die Auflegen-Taste so lange, bis das Ein- oder Ausschalten durch ein Signal bestätigt wird.

PIN

Ist die PIN im Lieferzustand (0000), so ist das Mobilteil nach dem Einschalten betriebsbereit. Wurde eine PIN gesetzt, so muss die PIN eingegeben werden.

PIN eingeben.

Eingabe bestätigen. Das Mobilteil ist betriebsbereit.

Anzeige der Verbindungsqualität

Im Ruhedisplay wird die Stärke des Empfangssignals durch das Symbol „Empfangsfeldstärke“ angezeigt:

	blinkend, kein Empfang
	geringe Empfangsfeldstärke
	50% Empfangsfeldstärke
	75% Empfangsfeldstärke
	100% Empfangsfeldstärke

Die Funkreichweite ist im Freien und in Gebäuden unterschiedlich → Seite 97.
Bei Reichweitenproblemen wenden Sie sich bitte an Ihren Systembetreuer!

Aufladen des Akkus

Das Mobilteil darf nur in die vorgesehene Ladeschale gestellt werden!

Steht das Mobilteil in der Ladeschale, lädt es auch, wenn es ausgeschaltet ist. Wenn das Mobilteil eingeschaltet ist, sehen Sie im Display die Ladezustandsanzeige.

Hat sich das Mobilteil wegen leerem Akku abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein und ist betriebsbereit. Der Ladevorgang beginnt. Wenn eine PIN gesetzt wurde, muss diese erst eingegeben werden.

Sprache

Wenn die von Ihnen bevorzugte Sprache der Displaytexte nicht eingestellt ist, können Sie diese selbst festlegen → Seite 17.

Erst die Leitung belegen, dann wählen

 oder 

Im Ruhezustand des Mobilteils: Abheben-Taste oder Freisprech-Taste lange drücken.



Gewünschte Rufnummer eingeben. Der Teilnehmer wird gerufen. Es besteht keine Korrekturmöglichkeit bei Tippfehlern. Bei Tippfehlern: Auflegen-Taste drücken.

Entweder:



Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

Oder:

RUECKRUF

OK

Der Teilnehmer ist besetzt. Sie können einen Rückrufwunsch speichern → Seite 36.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Erst wählen, dann die Leitung belegen

Wahlvorbereitung



und ggf. 

Gewünschte Rufnummer eingeben und ggf. mit der Displaytaste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.

ggf. 

Wahlpause einfügen. Zwischen den eingegebenen Ziffern erscheint ein „P“. Eine Wahlpause kann z. B. zwischen Vorwahlnummer und Rufnummer oder bei einer Mailboxabfrage notwendig sein.



Hinweis:

Die Wahlvorbereitung ist auch bei Wahlwiederholung und Wahl mit dem Telefonbuch des Mobilteils () möglich.

Wählen

 oder 

Abheben-Taste oder die Freisprech-Taste drücken. Der Teilnehmer wird gerufen.

Entweder:



Der Teilnehmer meldet sich. Sie führen das Gespräch.

Oder:

RUECKRUF

OK

Der Teilnehmer ist besetzt. Sie können einen Rückrufwunsch speichern → Seite 36.



Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Manuelle Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten 20 Rufnummern gespeichert. Eine Rufnummer, die mehrmals gewählt wurde, wird nur einmal gespeichert.

Im Ruhezustand des Mobilteils. Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.

Gewünschte Rufnummer auswählen.

Falls Sie Details zur ausgewählten Rufnummer sehen wollen: Display-Taste drücken.

evtl. **Ansehen**

Entweder:

 oder 

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Oder:

Optionen

Menü der Wahlwiederholung öffnen. Das Menü enthält die folgenden Funktionen → Seite 44:

- Nr. ins Telefonbuch
- Auto-Wahlwiederh.
- Nummer verwenden
- Eintrag löschen
- Liste löschen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

  Nummer verwenden **OK**

Rufnummer ändern oder vervollständigen, z. B. mit einer Durchwahl.

 oder 

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Rückruf

Sie rufen einen Teilnehmer an, der sich nicht meldet oder dessen Anschluss besetzt ist. Mit der Rückruf-Funktion erreichen Sie ihn, sobald er auflegt oder sein Telefon wieder benutzt hat. Beachten Sie, dass ein Anschluss bereits dann als besetzt signalisiert wird, wenn er von einem weiteren Teilnehmer gerufen wird. Ihr Telefon können Sie bei vorgemerkttem Rückruf uneingeschränkt benutzen.

Rückruf vormerken

Die Nummer wird gewählt. Sie hören den Besetztton oder der Teilnehmer meldet sich nicht.

Rückrufwunsch speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Sie erhalten den Rückruf

Sie erhalten den Rückruf:

- sobald der gewünschte Teilnehmer auflegt, oder
- wenn der Teilnehmer sein Mobilteil das erste Mal benutzt hat, oder
- wenn ein Teilnehmer, der über eine Mailbox verfügt, auf Ihren Rückrufwunsch reagiert → Seite 75.

Abheben-Taste oder Freisprech-Taste kurz drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Hinweis:

Rückrufe werden solange wiederholt, bis eine Verbindung zustande kommt oder bis der Rückruf gelöscht wird. Ein Telefon kann max. 5 Rückrufe einleiten und Ziel von max. 5 Rückrufwünschen sein. Sind diese Bedingungen erreicht, werden weitere Rückrufe abgewiesen.

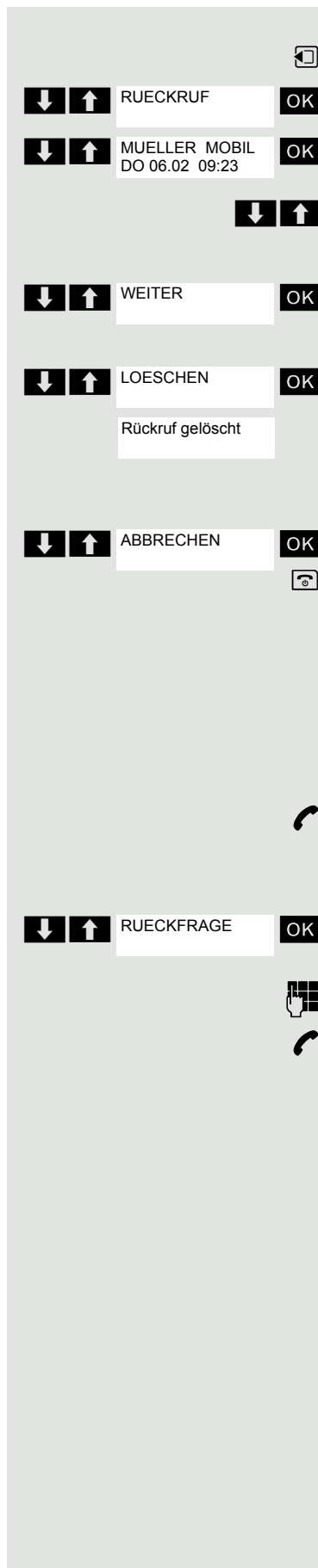


RUECKRUF

OK



 oder 



Löschen des Rückrufwunsches

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der älteste Eintrag wird zuerst angezeigt.

Gewünschten Befehl auswählen.

Nächsten Eintrag anzeigen:

Befehl auswählen und bestätigen, um den nächsten Eintrag anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen:

Befehl auswählen und bestätigen.

Sie erhalten die Bestätigung: „Rueckruf geloesh“.

Anzeige der Rückrufe beenden:

Befehl auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Rückfrage

Sie unterbrechen Ihr Gespräch, um mit einem Teilnehmer (auch Externteilnehmer) ein Rückfragegespräch zu halten und setzen anschließend das erste Gespräch fort.

Sie führen ein Gespräch.

Rückfrage aktivieren und durchführen

Rückfrage aktivieren. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der erste Teilnehmer wartet.

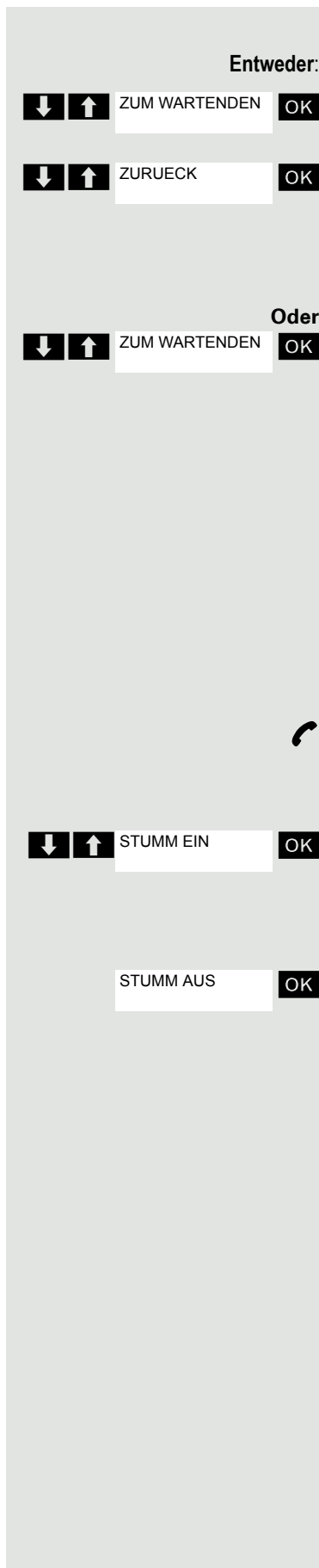
Rufnummer für das Rückfragegespräch eingeben.

Die Nummer wird gewählt. Der Teilnehmer meldet sich. Das Rückfragegespräch beginnt.

Der zweite Teilnehmer ist besetzt oder meldet sich nicht

Sie können während der Rückfrage:

- einen Rückruf vormerken → Seite 36,
- Anklopfen → Seite 67 oder
- Aufschalten → Seite 68.



Rückfrage beenden und zum Wartenden zurückkehren

Falls die Rückfrage zwar aktiviert, aber noch keine Rufnummer eingegeben wurde: Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden. Der zweite Gesprächspartner bekommt das Besetzt-Zeichen und legt auf, ein OpenStage-Mobilteil legt selbständig auf.

Der zweite Teilnehmer legt auf. Nach dem Bestätigen von "ZUM WARTENDEN" sind Sie wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden..

Sie können aber auch:

- mit den Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 69,
- eine Konferenz aufbauen → Seite 70 oder
- den wartenden Gesprächspartner an den zweiten Gesprächspartner übergeben → Seite 68.

Mikrofon aus- und einschalten

Wenn Sie z. B. eine Rückfrage im Raum halten wollen, die Ihr Gesprächspartner am Telefon nicht hören soll, können Sie das Mikrofon vorübergehend ausschalten.

Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten

Während des Gesprächs die Displaymeldung bestätigen. Das Mikrofon ist ausgeschaltet. Sie können jetzt z. B. eine Rückfrage im Raum halten.

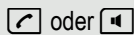
Mikrofon einschalten

Displaymeldung bestätigen, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

Anruf annehmen oder abweisen

Anruf annehmen

Ihr Mobilteil läutet → Seite 25. Die Anruferinformation erscheint am Display. Es können die Rufnummer des Anrufers und/oder dessen Name angezeigt werden. Zum Annehmen eines Anrufes haben Sie die folgenden Möglichkeiten:



Das Mobilteil befindet sich in der Ladeschale: Das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen (funktioniert nur, wenn die „Automatische Rufannahme“ eingeschaltet ist, → Seite 25).

Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

Nachdem Sie den Anruf angenommen haben, können Sie:

- das Gespräch umlegen → Seite 68,
- das Gespräch auf Halten legen und eine Rückfrage im Raum durchführen → Seite 67,
- das Gespräch auf Halten legen und einen zweiten Gesprächspartner anrufen → Seite 37, um das gehaltene Gespräch weiterzuleiten → Seite 68, zu makeln → Seite 69 oder eine Konferenz aufzubauen → Seite 70.

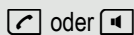
Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten:

Wenn Sie sich z. B. in einer Besprechung befinden und vor dem Annehmen des Anrufes den Raum verlassen möchten:

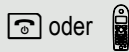
RUFTON AUS

OK

Displaymeldung bestätigen. Der Klingelton wird für den aktuellen Anruf ausgeschaltet.



Abheben- oder Freisprech-Taste drücken. Der Anruf wird angenommen.



Gespräch beenden

Auflegen-Taste kurz drücken oder Mobilteil in die Ladeschale stellen.

Je nach Einstellung des Kommunikationssystems werden die Gesprächskosten angezeigt.



Tastatursperre ein- oder ausschalten

Die Tastatursperre dient dem Schutz vor unbeabsichtigten Tastenbetätigungen, z. B. beim Tragen in der Tasche. Bei einem eingehenden Anruf wird die Tastatursperre automatisch ausgeschaltet und nach Gesprächsende wieder eingeschaltet.

Raute-Taste so lange drücken, bis das Ein- oder Ausschalten durch eine aufsteigende Tonfolge bestätigt wird.

Wenn die Tastatursperre eingeschaltet ist, wird im Display ein Schlüssel angezeigt.

Nach Verlassen des Funknetzes

Im Display blinkt „Keine Basis“. Das Mobilteil versucht wiederholt, sich mit einer Basis zu synchronisieren. Die Zeitabstände zwischen den Synchronisierungsversuchen vergrößern sich aufgrund der integrierten Stromsparfunktion.

Zum Schonen der Akkus können Sie Ihr Mobilteil ausschalten.

Telefonieren – Die Komfortfunktionen

Freisprechen

Merkmale

Das Freisprechen bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Andere Personen können mithören und mitsprechen.
- Sie haben die Hände frei.
- Beim Wählen hören Sie z. B. den Freiton, ohne das Mobilteil ans Ohr nehmen zu müssen.

Das Freisprechen ist bis zu einem Umgebungs-Geräuschpegel von 50 dB (A) (Büroumgebung) sinnvoll.

Freisprechen einschalten

Das Freisprechen kann während des Gespräches, beim Wählen oder beim Annehmen eines Anrufes eingeschaltet werden:



Freisprech-Taste drücken. Informieren Sie Ihren Gesprächspartner, wenn Sie jemanden mithören lassen.



Hinweis:

Unbedingt in den Hörerbetrieb wechseln, bevor Sie das Telefon wieder direkt an das Ohr halten. So vermeiden Sie Gehörschäden.

Zwischen Freisprech- und Hörerbetrieb wechseln



Freisprech-Taste drücken. Das Mobilteil wechselt vom Freisprech- in den Hörerbetrieb oder umgekehrt.



Hinweis:

Wenn Sie während eines Gespräches das Mobilteil wieder in die Ladeschale zurücklegen möchten, z. B. weil die Akkus leer sind, halten Sie dabei die Freisprech-Taste gedrückt, damit das Gespräch nicht unterbrochen wird.

Freisprech-Lautstärke einstellen

Die Lautstärke kann während des Gespräches eingestellt werden → Seite 18.

Mit Headset telefonieren

Das Mobilteil ist sowohl mit einem schnurgebunden Headset als auch mit einem schnurlosen Headset einsetzbar.

Schnurgebundenenes Headset

Sie können ein schnurgebundenenes Headset an die seitliche Buchse anschließen. Das Headset muß einen Klinkenstecker (2,5 mm) besitzen.

Gleichzeitig mit dem Anschließen des Headsets werden die Hörkapsel und das Mikrofon auf das Headset geschaltet.

Schnurloses Headset

Sie können ein schnurloses Bluetooth-fähiges Headset (BT-Headset) an Ihrem Mobilteil verwenden. Sie haben dann beim Telefonieren die Hände frei und es stört kein lästiges Kabel, z. B. bei der Arbeit am Computer oder unterwegs.

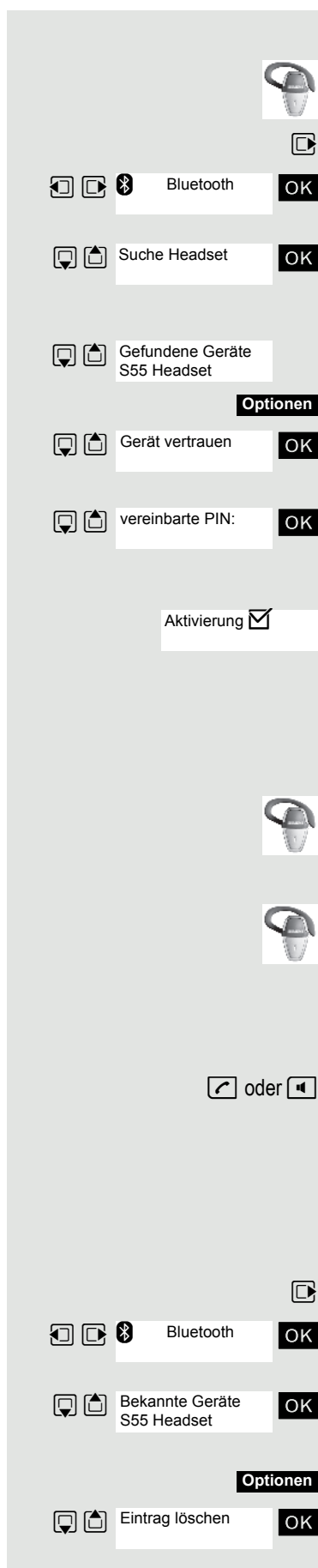
Bevor Sie Ihr BT-Headset zum ersten Mal nutzen können, muss es am Mobilteil angemeldet werden. Danach können Sie dieses BT-Headset immer wieder verwenden, solange Sie es nicht abmelden.



Hinweis:

- Theoretisch kann eine Bluetooth-Verbindung abgehört werden.
 - Nicht mehr verwendete Bluetooth-Geräte sollten zur Verbesserung der Abhörsicherheit abgemeldet werden.
-

Während eines Gespräches wird ein zweiter Anrufer über das BT-Headset nicht signalisiert.



BT-Headset am Mobilteil anmelden

Headset in den Anmeldemodus setzen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mobilteil sucht ein Bluetooth-fähiges Headset und stellt die drahtlose Verbindung her. Die Namen der gefundenen Geräte werden angezeigt.

Das gewünschte Headset auswählen.

Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Wenn erforderlich, Bluetooth-PIN des Headsets eingeben und bestätigen (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets). Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Die Bluetooth-Schnittstelle wird an Ihrem Mobilteil automatisch aktiviert. Die aktivierte Bluetooth-Funktion ist durch einen Haken gekennzeichnet.

Über BT-Headset telefonieren

BT-Headset im Gespräch aktivieren

Wenn ein BT-Headset am Mobilteil angemeldet ist, wird bei der Wahl auch sofort das BT-Headset aktiv.

Anruf am BT-Headset annehmen

Bei einem Anruf ist im Headset ein Anruftön zu hören. Drücken Sie die entsprechende „Abheben“-Taste am BT-Headset (siehe Bedienungsanleitung Ihres Headsets).

Im Gespräch von BT-Headset zu Hörer oder Freisprechen wechseln

Sie führen ein Gespräch über das BT-Headset.

Abheben- oder Freisprech-Taste am Mobilteil drücken. Das BT-Headset ist abgeschaltet. Sie können das Gespräch direkt am Mobilteil weiterführen.

BT-Headset vom Mobilteil abmelden

Wenn Sie das BT-Headset nicht mehr verwenden wollen, ist es zur Gewährleistung der Abhörsicherheit sinnvoll, das BT-Headset vom Mobilteil abzumelden.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Name des angemeldeten bzw. bekannten BT-Headsets wird angezeigt.

Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das BT-Headset ist abgemeldet bzw. dem Mobilteil nicht mehr bekannt.

Stumm schalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines Gesprächs ausschalten.



Taste drücken, um das Mobilteil stumm zu schalten. Im Display wird **Mikrophon ist aus** angezeigt.

Taste erneut drücken, um die Stummschaltung aufzuheben.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste sind die zuletzt gewählten 20 Rufnummern gespeichert. Eine Rufnummer, die mehrmals gewählt wurde, wird nur einmal gespeichert.

Wenn Sie versucht haben, über das Telefonbuch des Mobilteils einen Teilnehmer anzurufen, dann wird bei der Wahlwiederholung dessen Name angezeigt. Manuelle Wahlwiederholung, siehe → Seite 35.

Automatische Wahlwiederholung

Die Wahl der Rufnummer wird automatisch zehnmal im Abstand von 20 Sekunden wiederholt. Das Freisprechen ist automatisch eingeschaltet, die Abheben-Taste blinkt. Nach zehn erfolglosen Wahlversuchen und bei einem zwischenzeitlich geführten Gespräch schaltet sich die Funktion ab.



Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.



Gewünschte Rufnummer auswählen.

Optionen

Display-Taste drücken.



Auto-Wahlwiederh.

OK

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die automatische Wahlwiederholung ist eingeschaltet.

Entweder:



Der Teilnehmer meldet sich, Sie führen das Gespräch.

Oder:

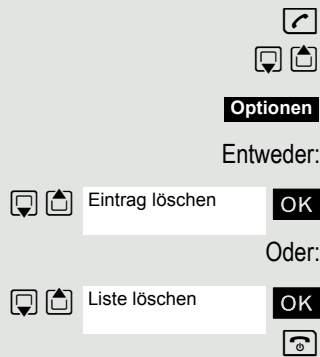
Aus

Wenn Sie die Funktion abbrechen wollen: Display-Taste oder eine beliebige Taste drücken.

Eintrag bzw. Liste der Wahlwiederholung löschen

Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.
Gewünschte Rufnummer auswählen.

Display-Taste drücken.



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

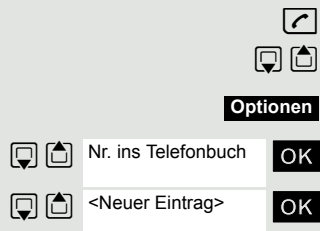
Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Wahlwiederholungsliste ist gelöscht.
Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können während der Wahlvorbereitung aus der Wahlwiederholungsliste des Mobilteils die angezeigte Rufnummer ins Telefonbuch übernehmen.

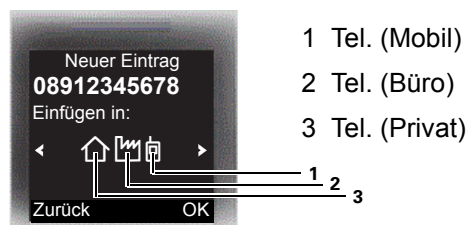
Abheben-Taste kurz drücken. Die Wahlwiederholungsliste wird angezeigt.
Gewünschte Rufnummer auswählen.

Display-Taste drücken.



Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Telefonbuch wird angezeigt.

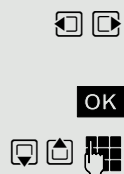
Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die folgende Auswahlmaske wird angezeigt:



Symbol des gewünschten Rufnummertyps markieren, als dessen die Rufnummer eingefügt werden soll.

Eingabe bestätigen.

Die übrigen Kontaktinformationen, d. h. Vorname, Nachname usw. eingeben, weiter siehe → Seite 46 und → Seite 47.



Telefonbuch des Mobilteils

Im Telefonbuch können Sie die Kontaktinformationen von Gesprächspartnern speichern, mit denen Sie häufig sprechen. Somit müssen Sie nicht mehr die komplette Rufnummer eingeben, wenn Sie jemanden anrufen wollen. Das Auswählen des gewünschten Telefonbucheintrages genügt.

Sie können insgesamt maximal 500 Einträge im Telefonbuch speichern.

Mit Hilfe von **Gigaset QuickSync** → Seite 85, der Software zur Übertragung von Daten zwischen Ihrem schnurlosen OpenStage Telefon und Ihrem PC, können Sie über ein Datenkabel oder Bluetooth, Daten vom PC auf Ihr OpenStage laden und Kontakte mit Microsoft Outlook, Microsoft Outlook Express und Kontakten unter Microsoft Windows abgleichen.

Im Telefonbuch können Sie für jeden Eintrag die folgenden Kontaktinformationen speichern:

Information	Erläuterung
Vorname*, Nachname	In mindestens einem der Felder muss ein Name eingegeben werden. Je max. 16 Zeichen.
Tel., Tel. (Mobil)*, Tel. (Büro)*	In mindestens einem der Felder muss eine Nummer eingegeben werden. Je max. 32 Ziffern.
E-Mail*	E-Mail-Adresse mit max. 60 Zeichen. Das Sonderzeichen „@“ kann nach Drücken der Stern-Taste eingefügt werden.
Jahrestag	Es kann „Ein“ oder „Aus“ ausgewählt werden. Bei „Ein“: • Jahrestag (Datum): Tag/Monat/Jahr 8-stellig* • Jahrestag (Zeit): Stunde/Minute 4-stellig, für den Erinnerungsruf • Jahrestag (Signal): Art der Signalisierung, akustisch oder optisch (Zeitangabe nicht nötig)
CLIP-Melodie (VIP)	Adressbuch-Eintrag als VIP (Very Important Person) markieren, indem Sie ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen.
CLIP-Bild*	Anzeige eines Bildes bei ankommendem Ruf, wenn CLIP aktiv. Hinweis: Diese Funktion wird vom System nicht unterstützt und sollte deshalb nicht verwendet werden.

* = neu für vCard-Format

Eintrag speichern

Telefonbuch öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Eingabefenster wird angezeigt.

Information eingeben, s.o.

In die nächste Zeile springen.

usw.

Funktionen für die Texteingabe:

	Wechselt vom Modus abc zu Abc, von Abc zu 123 und von 123 zu abc. Wenn Texteingabehilfe ausgeschaltet: Taste kurz drücken. Wenn Texteingabehilfe eingeschaltet: Taste lange drücken.
	Löscht den Buchstaben links von der Schreibmarke.
	Ruft die Tabelle der Sonderzeichen auf.

Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Reihenfolge der Einträge ändern:

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch nach den Nachnamen sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Wurde im Telefonbuch nur der Vorname eingegeben, so wird dieser statt des Nachnamens in die Reihenfolge eingegliedert.

Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0 - 9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, können Sie vor dem ersten Buchstaben des Nachnamens ein Leerzeichen oder eine Ziffer einfügen. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs. Namen, denen Sie einen Stern voranstellen, stehen am Ende des Telefonbuchs.

Eintrag suchen und wählen

Telefonbuch öffnen.

Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.

Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Entweder:



Abheben-Taste drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Oder:

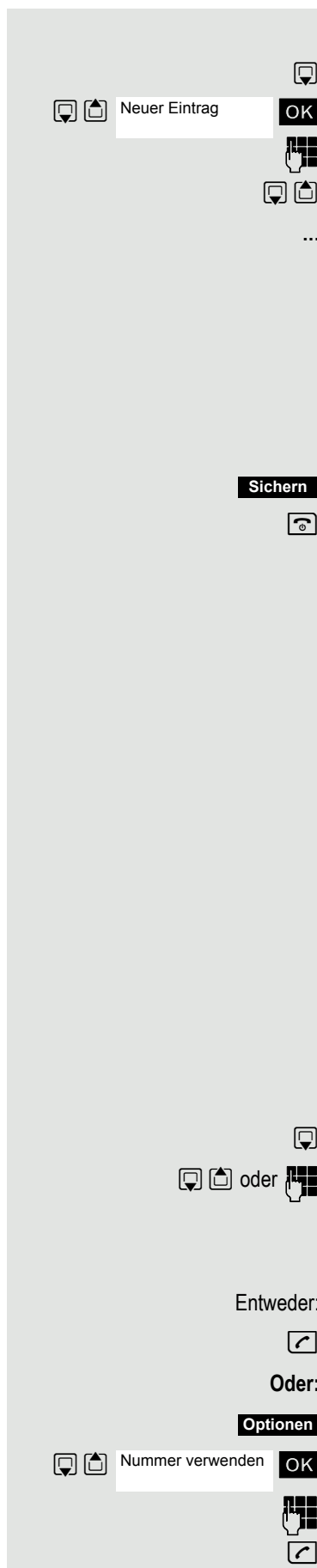
Optionen

Menü öffnen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Nummer wird angezeigt.

Rufnummer ändern oder vervollständigen, z.B. mit einer Durchwahl.

Abheben-Taste lange drücken.



Eintrag mit Kurzwahl-Ziffer wählen

Sie können einen Eintrag, dem Sie eine Kurzwahl-Ziffer zugewiesen haben, durch Drücken dieser Kurzwahl-Ziffer aufrufen und die zugeordnete Rufnummer wählen → Seite 83.



Gewünschte Kurzwahlziffer lange drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird im Display angezeigt.



Abheben-Taste lange drücken. Die zugeordnete Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ansehen



Telefonbuch öffnen.



Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.

Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Ansehen

Display-Taste drücken. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Zur Liste wechseln

Ändern oder **Optionen**

Auswählen

oder



Auflegen-Taste drücken, um wieder zur Liste zurückzukehren.

Eintrag ändern



Telefonbuch öffnen.



Bis zum gewünschten Eintrag blättern oder die ersten Buchstaben des Eintrages eingeben.

Ggf. eine Taste mehrmals kurz hintereinander drücken, um den gewünschten Buchstaben eingeben zu können.

Entweder:

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Oder:

Optionen

Menü öffnen.

Eintrag ändern **OK**

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Daten des Eintrages werden angezeigt.

Weiter:



Änderungen eingeben.

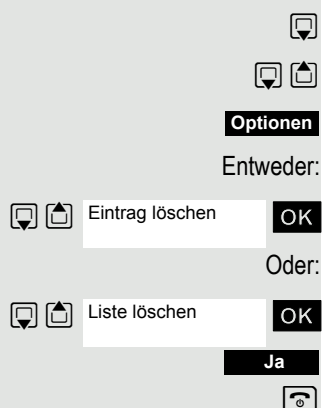
Sichern

Display-Taste drücken.



Auflegen-Taste drücken, um zur Liste zurückzukehren.

Eintrag oder Telefonbuch löschen



Telefonbuch öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

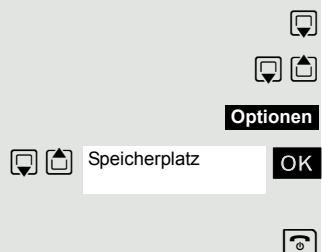
Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Rufnummer ist gelöscht.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage.

Sicherheitsabfrage bestätigen. Das Telefonbuch ist gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Freie Speicherplätze anzeigen



Telefonbuch öffnen.

Beliebigen Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der belegte und der noch verfügbare Speicherplatz werden angezeigt.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Eintrag oder Telefonbuch an Mobilteil oder System senden

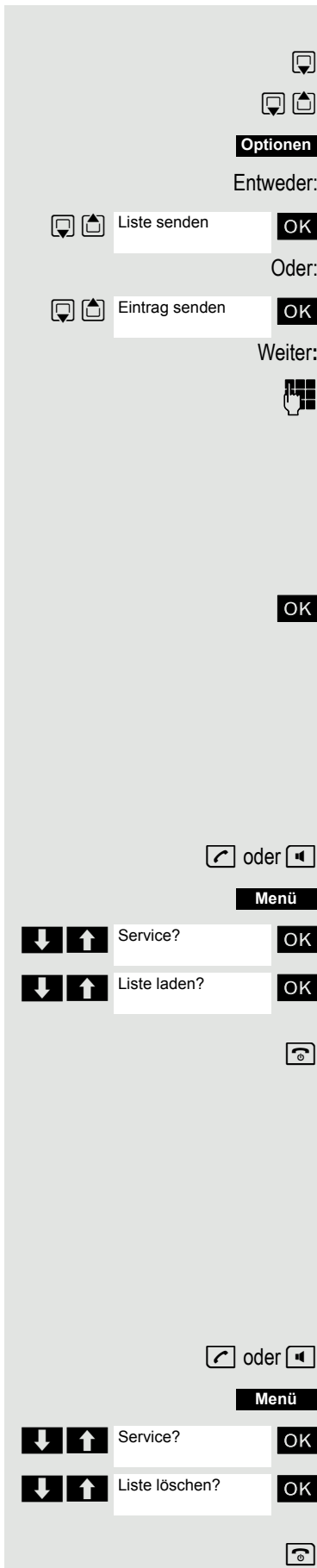
Sie können einzelne Einträge oder das gesamte Telefonbuch an andere Mobilteile oder an das Kommunikationssystem senden.

Zum Telefonbuchtransfer im vCard-Format über Bluetooth siehe → Seite 86.

Wenn Ihr Mobilteil und das Mobilteil des Empfängers eine Rufnummer von 1 bis 99 haben, ist ein direktes Senden und Empfangen einer Liste bzw. eines Eintrages möglich. Wenn die Mobilteile Rufnummern ab 100 haben, senden Sie die Liste bzw. den Eintrag zuerst an das Kommunikationssystem. Danach kann der Empfänger mit seinem Mobilteil die Liste bzw. den Eintrag vom Kommunikationssystem laden.

Einschränkungen beim Kopieren über das Kommunikationssystem

Die Einträge im Telefonbuch des Mobilteils liegen im vCard-Format vor → Seite 46. Vom Kommunikationssystem wird jedoch ein anderes Format benutzt. Dadurch gehen Informationen in den Telefonbucheinträgen verloren. Die Neuheiten des vCard-Formats sind in der Tabelle → Seite 46 mit „neu für vCard-Format“ gekennzeichnet. Die Rufnummern sind nicht betroffen.



Liste/Eintrag senden

Telefonbuch öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Display-Taste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer eingeben. Folgende Rufnummern sind möglich:

- 1... 98 – Die Liste bzw. der Eintrag werden direkt an das Mobilteil des Empfängers gesendet.
- 00 – Die Liste bzw. der Eintrag werden an das Kommunikationssystem gesendet und können dann von jedem beliebigen Mobilteil geladen werden.
- 99 – Die Liste bzw. der Eintrag werden an das Kommunikationssystem gesendet und können dann nur von Ihrem Mobilteil wieder geladen werden.

Eingabe bestätigen. Die Liste bzw. der Eintrag werden gesendet.

Wenn eine Rufnummer von 1 bis 98 gewählt wurde, wird die Liste bzw. der Eintrag vom Mobilteil des Empfängers automatisch empfangen.

Liste bzw. Eintrag vom Kommunikationssystem laden

Voraussetzung: An das Kommunikationssystem wurde durch Wählen der Rufnummer 00 oder 99 ein Eintrag oder eine Liste gesendet.

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Laden der Liste/des Eintrages wird gestartet.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Liste bzw. Eintrag im Kommunikationssystem löschen

Voraussetzung: Im Kommunikationssystem ist eine Liste oder ein Eintrag gespeichert und wird gerade nicht benutzt.

Wenn die Liste bzw. der Eintrag mit der Rufnummer 00 an das Kommunikationssystem gesendet wurde, kann jedes beliebige Mobilteil die Liste bzw. den Eintrag löschen. Wenn mit der Rufnummer 99 gesendet wurde, kann nur das Mobilteil, das den Eintrag bzw. die Liste gesendet hat, diese auch löschen.

Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Löschen der Liste/des Eintrages wird gestartet.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Zentrale Telefonbücher (Gruppentelefonbuch)

Sie können Ihr privates Telefonbuch, das sich auf Ihrem Mobilteil befindet, auf einem zentralen Server sichern und Gruppentelefonbücher, die auf diesem Server gespeichert sind, Ihrem privaten Telefonbuch hinzufügen.

Um die Rufnummern aus Ihrem privaten Telefonbuch vor dem Hinzufügen eines Gruppentelefonbuches in unveränderter Form zu bewahren, wird empfohlen, das private Telefonbuch zunächst mit der Funktion „Liste senden“ → Seite 49 zu sichern.

Falls die Anzahl der Gruppentelefonbucheinträge den maximal zur Verfügung stehenden Speicherplatz Ihres privaten Telefonbuchs übersteigt, wird nach dem Erreichen des maximalen Speicherplatzes die Übertragung beendet.

System-Menü aufrufen.

Telefonbuch auswählen und bestätigen.

Privates Telefonbuch löschen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Es erscheint die Meldung
TELEFONBUCH GELOESCHT

Privates Telefonbuch laden

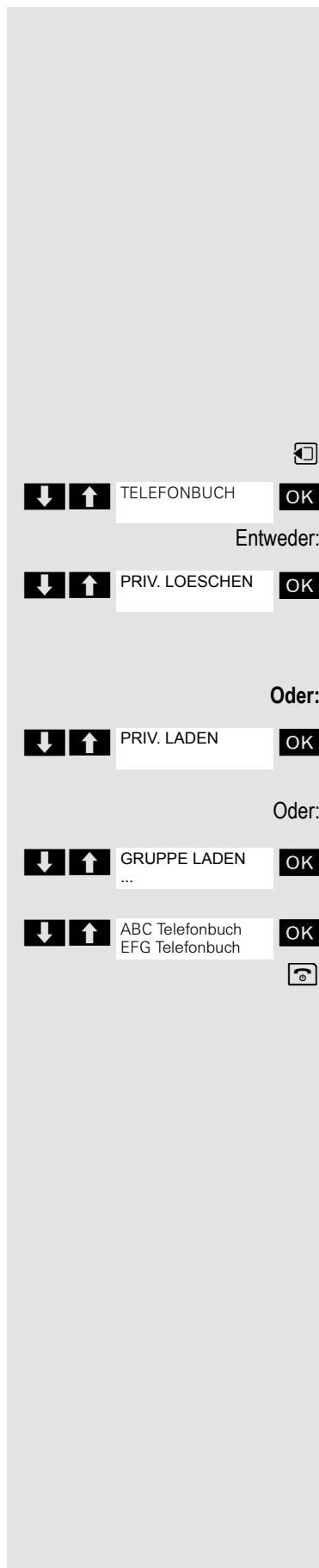
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gruppentelefonbuch laden

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gruppentelefonbuch auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.



Gespräche führen mit Projektzuordnung (Kostenverrechnung)

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) bis 65 (für Projektnummer 5) eingeben.

PIN eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

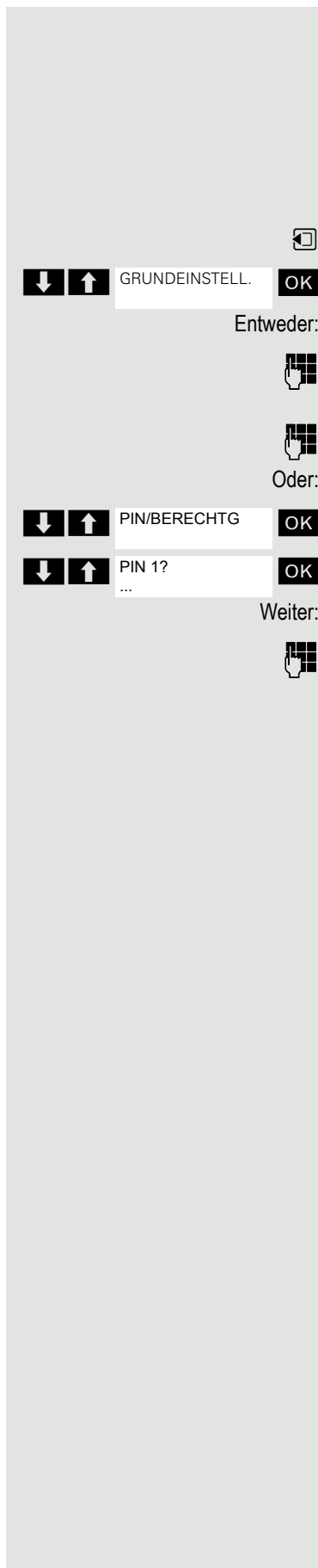
Benötigte PIN auswählen und bestätigen.

Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren → Seite 34.



Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Mobilteil beispielsweise seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.



Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der HiPath 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen,
- Ihre Mailbox abfragen,
- Termine eingeben.

Mit interner PIN können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltsortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Fachpersonal eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben
(61 für PIN 1, 62 für PIN 2 usw.).

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000-Anlage gilt:

Interne PIN eingeben.

Im Bereich der eigenen und einer anderen HiPath 4000-Anlage im Netzverbund gilt:

2-stellige Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

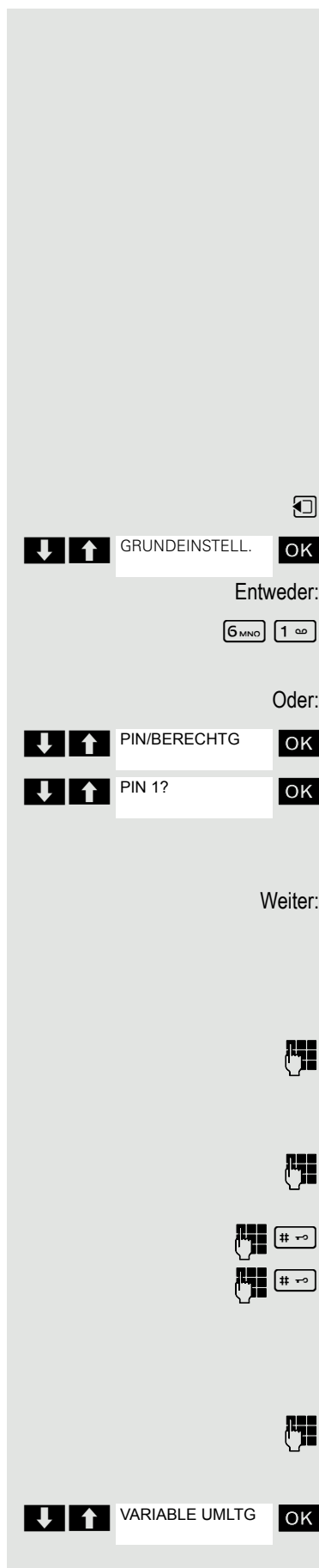
Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

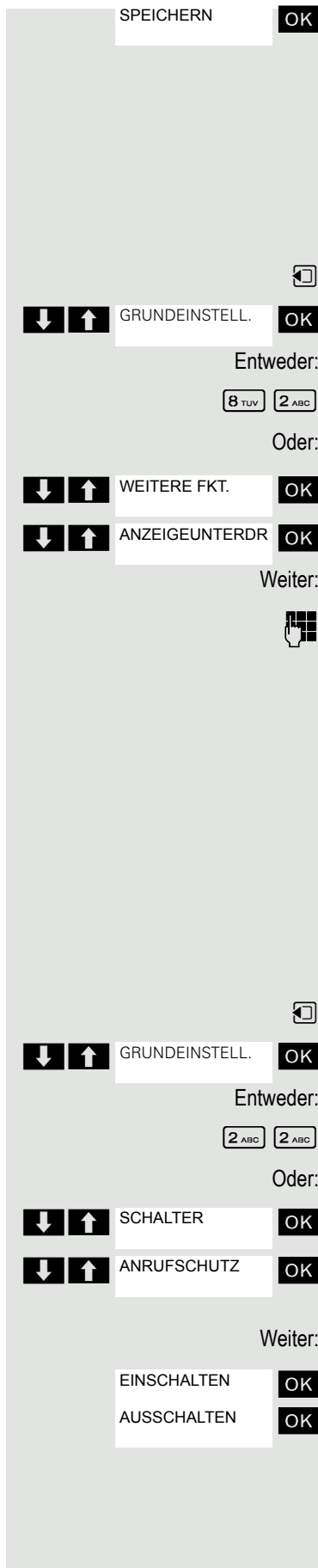
Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte waehlen“.

Eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.





Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“, externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Das zuständige Fachpersonal kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat den Anrufschutz für alle Teilnehmer freigegeben.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Anzeige bestätigen, wenn der Anrufschutz eingeschaltet werden soll.

Anzeige bestätigen, wenn der Anrufschutz ausgeschaltet werden soll.

**Hinweis:**

Ein Ton erinnert Sie nach Belegen der Leitung an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

Wenn das zuständige Fachpersonal den Anrufschutz für alle Teilnehmer gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt „Anrufschutz“ nicht im Service-Menü.

Fangen

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



GRUNDEINSTELL.



Entweder:

8 TUV

3 DEF

Oder:



WEITERE FKT.



FANGEN



Während des Gesprächs.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

**Hinweis:**

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Anrufumleitung

Umleitung nutzen

Sie können zwei Umleitungsarten programmieren:

- „Feste Umleitung“ und
- „Variable Umleitung“.

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung können Sie zwischen 6 unterschiedlichen Umleitungstypen wählen:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein.

Im Ruhedisplay wird eine aktivierte Umleitung angezeigt, z.B. Umleitung:
47110 auf 47200.

47110 --> 47200

Sie können die Umleitungen über Kennzahlen ein- und ausschalten → Seite 62.

Feste Umleitung

Haben Sie für eine feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie die Umleitung über das Service-Menü ein- und ausschalten. Das programmierte Umleitungsziel bleibt solange unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen.

Umleitungsziel programmieren und einschalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist. Die Umleitung zum programmierten Ziel ist eingeschaltet.

Feste Umleitung aus-/einschalten

Sie können die feste Umleitung nur aus- und einschalten, wenn eine Zielrufnummer programmiert ist.

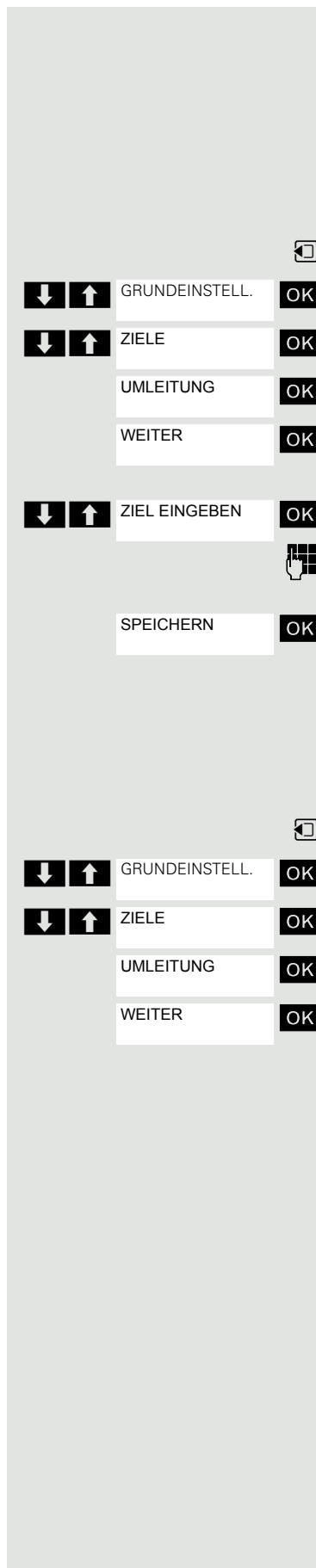
System-Menü aufrufen.

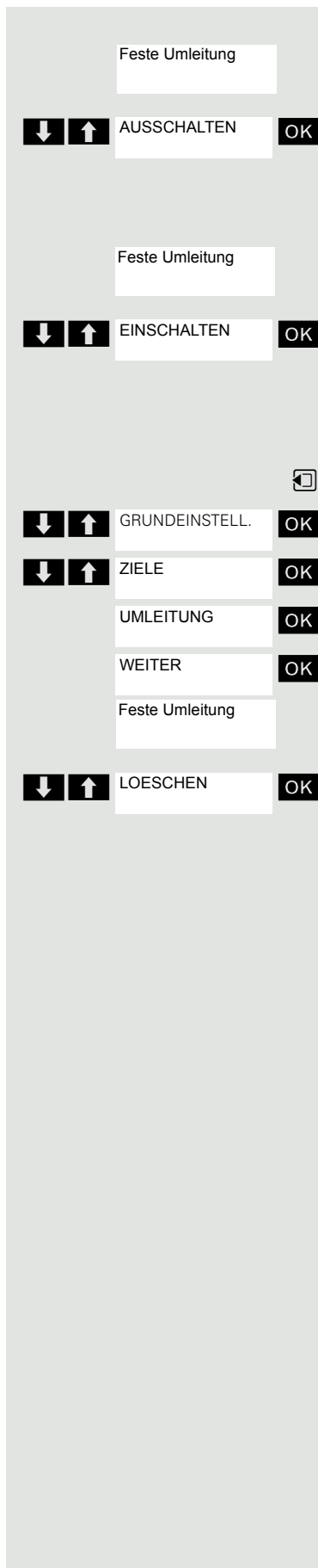
Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen.





Ausschalten

„Feste Umleitung“ wird angezeigt

.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet.

Einschalten

„Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist eingeschaltet.

Umleitungsziel der festen Umleitung löschen

Sie können das Umleitungsziel für die feste Umleitung löschen.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ und das Umleitungsziel werden angezeigt.

„Feste Umleitung“ mit dem Umleitungsziel werden angezeigt, wenn die Umleitung eingeschaltet ist.

Auswählen und bestätigen. Das Umleitungsziel ist gelöscht. War die feste Umleitung eingeschaltet, so ist sie jetzt ausgeschaltet.

Variable Umleitung

Für die variable Umleitung stehen Ihnen 6 Umleitungstypen zur Verfügung:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Anmerkung: Die verschiedenen Umleitungstypen müssen für den Teilnehmer eingerichtet sein.

Die Umleitungstypen schließen sich bis auf die Typen „Umleitung für Intern“ und „Umleitung für Extern“ gegenseitig aus. Sie können für die beiden Ausnahmen jeweils ein Umleitungsziel programmieren und damit einschalten.

Beispiel:

Sie haben die „Variable Umleitung“ eingeschaltet. Programmieren Sie danach den Umleitungstyp „Umleitung nach Zeit“ und schalten ihn damit ein, so wird die „Variable Umleitung“ automatisch ausgeschaltet und ihr Umleitungsziel gelöscht.

Auswahl eines variablen Umleitungstyps

Im Service-Menü wählen Sie die Menüpunkte Ziele und Umleitung.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Zuerst wird Ihnen die Variable Umleitung angeboten.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.

Ausgabe in der 1. Zeile.

Bestätigen um den nächsten variablen Umleitungstyp auszuwählen.

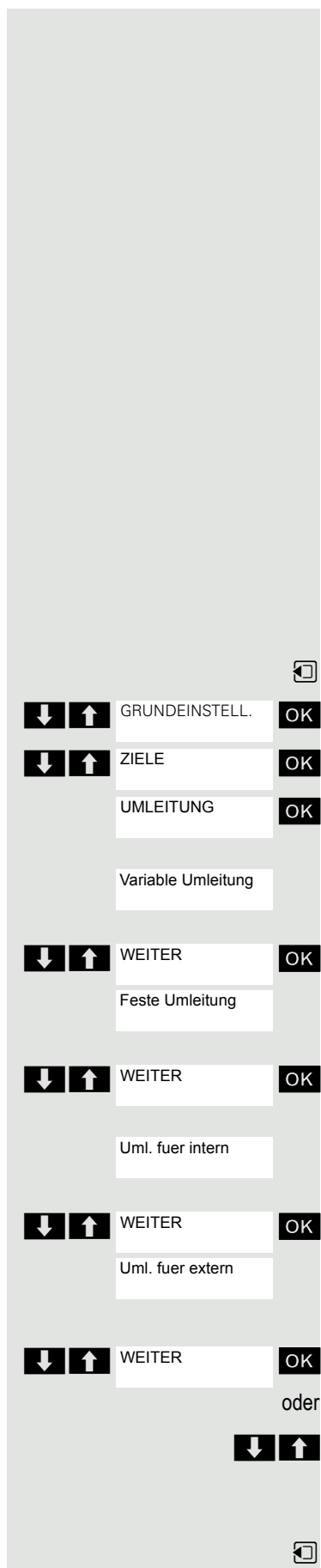
Ausgabe in der 1. Zeile.

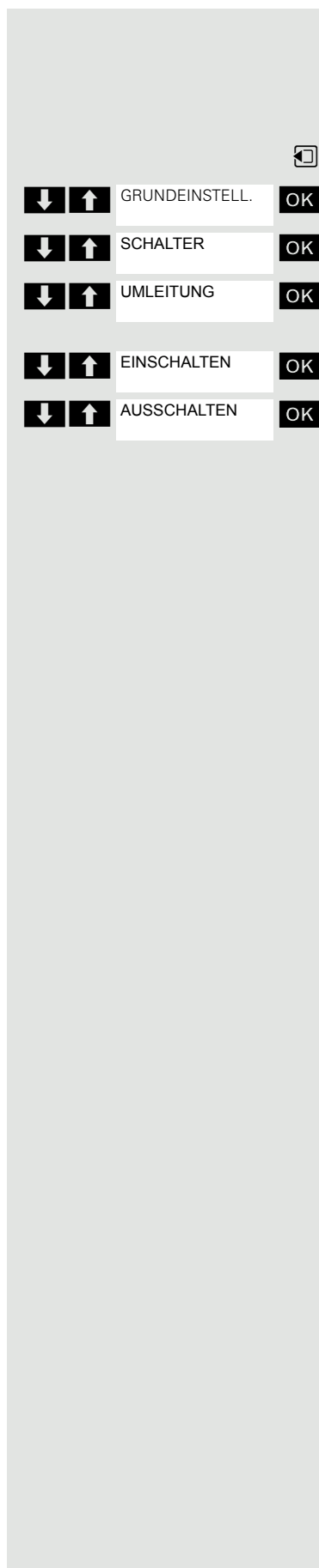
Bestätigen um den nächsten variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Um den aktuellen variablen Umleitungstyp zu bearbeiten, den gewünschten Befehl auswählen.

Umleitungsziel programmieren

Systemmenü öffnen.





Umleitung über Schalter ein-/ausschalten

Wurde für die feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie diese Umleitung über die Schalterfunktion ein- und ausschalten. Eingeschaltete variable Umleitung können Sie über diese Funktion nur ausschalten.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist eingeschaltet.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer einer variablen Umleitung ist damit gelöscht.

Anrufe automatisch weiterleiten

Vom zuständigen Fachpersonal können verschiedene Rufweiterleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss aktiviert werden. Weitergeleitet werden können:

- Alle Anrufe ohne Bedingung
- Anrufe im Besetztfall
- Anrufe bei nicht melden

Eine Rufweiterleitung für alle Anrufe ohne Bedingung sollte nur eingerichtet werden, wenn der Anschluss nur für gehende Gespräche (z. B. im Aufzug) vorgesehen ist.

Haben Sie eine feste oder variable Umleitung selbst eingerichtet und werden die manuellen Umleitungsziele nicht erreicht (z. B. besetzt), so erfolgt eine automatische Rufweiterleitung an die Systemumleitungsziele.

Umleitung über Kennzahlen

Folgende Umleitungen können Sie über Kennzahlen einrichten:

Umleitungsart	Kennzahl (Beispiel)
Feste Umleitung programmieren und einschalten	* Δ 51
Feste Umleitung einschalten	* Δ 41
Feste Umleitung löschen (und ausschalten)	# ↵ 51
Feste Umleitung ausschalten	# ↵ 41
Variable Umleitung ohne Bedingung programmieren und einschalten	* Δ 42
Variable Umleitung für interne Anrufe programmieren und einschalten	* Δ 44
Variable Umleitung für externe Anrufe programmieren und einschalten	* Δ 43
Variable Umleitung bei besetzt programmieren und einschalten	* Δ 45
Variable Umleitung nach Zeit programmieren und einschalten	* Δ 46
Variable Umleitung bei besetzt/nach Zeit programmieren und einschalten	* Δ 47
Variable und feste Umleitung ausschalten	# ↵ 41
Variable Umleitung für interne Anrufe ausschalten	# ↵ 44
Variable Umleitung für externe Anrufe ausschalten	# ↵ 43
System Umleitung einschalten	* Δ 90
System Umleitung ausschalten	# ↵ 90

Die Displaymeldungen beim Ein- und Ausschalten einer Umleitung finden Sie auf → Seite 56.

Umleitung programmieren und einschalten



Abheben-Taste drücken.



Kennzahl, z. B. *51, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.



Rufnummer des Ziels eingeben.



Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.



Auflegen-Taste drücken.

Feste Umleitung einschalten



Abheben-Taste drücken.



Kennzahl, z. B. *41, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Auflegen-Taste drücken.

**Umleitung ausschalten**

Abheben-Taste drücken.



Kennzahl, z. B. #41, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.



Auflegen-Taste drücken.

Feste Umleitung löschen

Abheben-Taste drücken.



Kennzahl, z. B. #51, eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist gelöscht.



Auflegen-Taste drücken.

Verzögerte Anrufumleitung

Wird vom zuständigen Fachpersonal für die Anlage eingerichtet.

Voraussetzung: Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 74.

Haben Sie für Ihr Mobilteil die „Anrufumleitung bei Besetzt/nach Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ eingeschaltet → Seite 59, so erhalten Sie bei einem ankommenden Zweitgespräch automatisch einen Anklopfton und die Information über den Anrufer am Display. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anrufumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

Ein Anrufer erhält den Freiton und wird erst nach einer eingestellten Zeit auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Mobilteil aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal Ihrer Anlage.

Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Umleitung für anderes Telefon ausschalten/abfragen

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

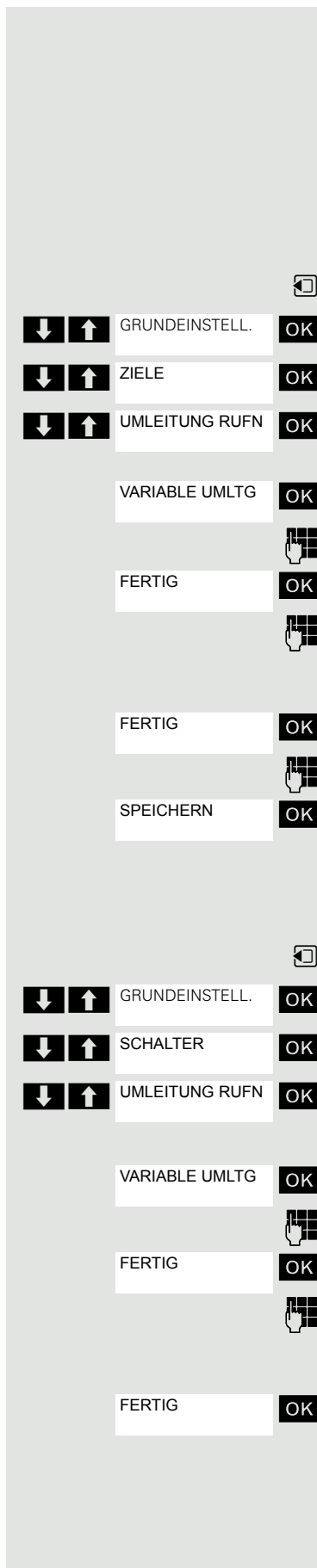
Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben

(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.



AUSSCHALTEN OK

↓ ↑ ABFRAGEN? OK

3428----->8968

↓ ↑ GRUNDEINSTELL. OK

Entweder:

8 TUV 1 QD

Oder:

↓ ↑ WEITERE FKT. OK

↓ ↑ MFV NACHWAHL OK

Ausschalten bzw. Abfragen:

Bestätigen, oder:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Beispiel für die Displayanzeige: Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten: → Seite 64.

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können nach Wahl einer Rufnummer Tonwahl einstellen, um im Mehr-Frequenzwahl-Verfahren (MFV) Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunft- oder Vermittlungssysteme durch Kommandoeingaben zu steuern.

Sie sind verbunden.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 0 bis 9, der Stern taste und der Quadrattaste können Sie jetzt Kommandos eingeben.

**Hinweis:**

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummerneingabe die Anzeige „MFV Nachwahl“ erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommandoeingaben vornehmen.

Gespräche parken/aktivieren

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen.

Es kann nicht geparkt werden, wenn:

- Alle Parkpositionen besetzt sind.
- Die gewünschte Parkposition besetzt ist.
- Der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist.
- Das Gespräch ein Rückfragegespräch ist.
- Das Gespräch in einer Konferenz ist.

Gespräch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch an Ihrem Mobilteil auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen. Diese Funktion können Sie auch an Telefonen ohne Display ausführen.

Sie führen ein Gespräch.



Kennziffer für System Parken eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9

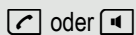
Eine Parkpositionsnummer zwischen 1 und 9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.



Auflegen-Taste drücken.

Geparktes Gespräch wieder annehmen



oder



Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben- oder Freisprech-Taste drücken.

Kennziffer für „System Parken“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

1 ... 9

Gemerkte Parkpositionsnummer zwischen 1 und 9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Parken ist nicht möglich

Sind alle oder die gewählte Parkposition besetzt oder ist aus einem anderen Grund Parken nicht möglich, so erhalten Sie eine akustische und zusätzlich eine visuelle Meldung.

Ist die gewünschte Parkposition belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung und den Besetztton.

Entweder:

ZUM WARTENDEN



Bestätigen und das Gespräch fortführen.

Oder:



Auflegen-Taste drücken. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Telefonieren – Mit mehreren Teilnehmern

Anklopfen

Sie möchten einen Teilnehmer Ihres Kommunikationssystems, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Um ihn auf Ihren Gesprächswunsch aufmerksam zu machen, können Sie einen Anklopfton in das laufende Gespräch einblenden. Der Teilnehmer meldet sich entweder sofort, oder Sie werden automatisch nach Beenden des Gesprächs mit ihm verbunden.

Diese Funktion ist nur möglich, wenn sie vom Servicetechniker eingerichtet wurde.

Der Teilnehmer ist besetzt. Sie möchten anklopfen.

Menüpunkt auswählen, bestätigen und kurz warten.



Hinweis:

Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

Bei Ihnen wird angeklopft (Zweitanruf)

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer erreichbar. Der Anklopfton informiert Sie während Ihres Gesprächs über den zweiten Anruf. Diesen Anruf können Sie während Ihres Gesprächs entgegennehmen.

Sie führen ein Gespräch und hören einen Anklopfton.

Wollen Sie das zweite Gespräch annehmen, so können Sie entweder das erste Gespräch halten (der erste Gesprächspartner wartet) oder vorher beenden.

Erstes Gespräch halten, zweites Gespräch annehmen

Zweites Gespräch annehmen.

Sie sprechen mit dem zweiten Gesprächspartner. Der erste Gesprächspartner wartet, sein Gespräch wird gehalten. Sie können jetzt:

- mit den beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen → Seite 69 oder
- eine Konferenz aufbauen → Seite 69.

Zweites Gespräch beenden

Auflegen-Taste drücken. Ihr Mobilteil läutet.

Abheben-Taste drücken, Sie sprechen wieder mit dem ersten Gesprächspartner.

Erstes Gespräch beenden.

Auflegen-Taste drücken, das erste Gespräch ist beendet. Ihr Telefon läutet.

Abheben-Taste drücken und zweites Gespräch entgegennehmen.

UEBERNAHME



Aufschalten

Sie möchten einen internen Teilnehmer, dessen Anschluss besetzt ist, dringend sprechen. Mit der Funktion „Aufschalten“ haben Sie die Möglichkeit, sich in das laufende Gespräch einzuschalten und eine Nachricht durchzugeben.

Der Teilnehmer ist besetzt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

Sie können sofort sprechen.

Hinweis:

Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschalterschutz besteht.

Gespräch weitergeben (Umlegen)

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Mit Ankündigung weitergeben:

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.
Gesprächspartner ankündigen.

Auflegen-Taste drücken. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

Ohne Ankündigung weitergeben:

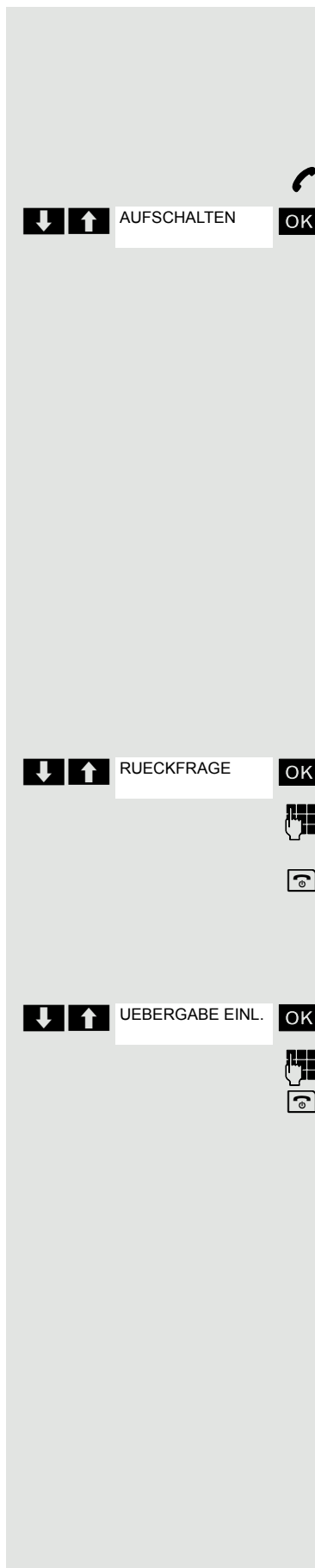
Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Auflegen-Taste drücken.

Hinweis:

Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.



Makeln (Gespräche wechseln)

Mit der Funktion Makeln können Sie zwischen zwei Teilnehmern hin- und herschalten, ohne dass diese direkt miteinander sprechen. Beide Teilnehmer können externe oder interne Teilnehmer sein. Sie können auch eine Konferenz einleiten.

Sie führen ein Gespräch.

Display-Taste drücken. Das aktuelle Gespräch wird „gehalten“, der Teilnehmer wartet.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Der zweite Teilnehmer meldet sich.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln

Display-Taste drücken, um zwischen den beiden Gesprächen zu wechseln.

Aktuelles Gespräch beenden – zurück zum anderen Gespräch

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Dreierkonferenz aufbauen

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ein Aufmerksamkeitsston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

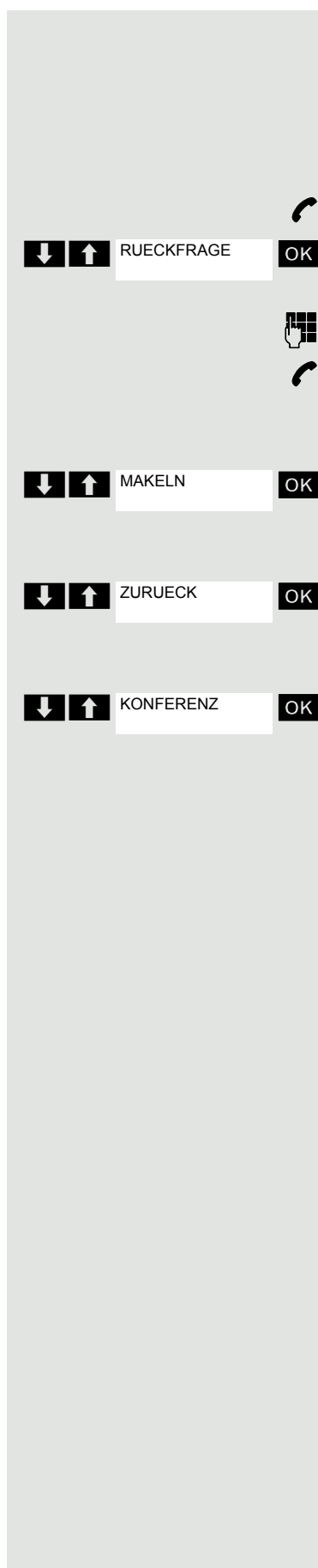
Konferenz durchführen

In der anlagenunterstützten Konferenz können Sie bis zu 8 interne und externe Teilnehmer einbinden. Teilnehmer mit Anlagentelefonen können alle nachfolgenden Funktionen gleichzeitig ausführen bzw. nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer sind passive Teilnehmer, sie können nur in die aktuelle Konferenz eingebunden werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen einer entfernten Anlage in Ihre Konferenz einbinden. Die entfernten Teilnehmer können eine eigene Konferenz bilden und sie erweitern. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind in Ihre aktuelle Konferenz eingebunden – können aber die folgenden Funktionen nicht ausführen oder nutzen.

Folgende Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit Anlagentelefon unterstützt:

- Eine Konferenz aufbauen (bilden) wenn Sie einen Teilnehmer anrufen oder einen Anruf erhalten oder ein Rückfragegespräch führen oder einen Zweitanruf erhalten.
- Annahme eines Zweitanrufs und einbinden des Anrufers in die Konferenz.
- Zwischen der Konferenz und einem Rückfragegespräch oder Zweitanruf makeln.
- Während einer Konferenz ein Rückfragegespräch halten und der Konferenz zuschalten.
- Zusammenschliessen von Konferenzteilnehmern aus zwei unabhängigen Konferenzen über ein entferntes Netz.



- Die Konferenz ins Halten legen, wenn Leitungstasten eingerichtet sind.
- Übersicht über alle Konferenzteilnehmer erhalten.
- Konferenz an einen neuen Teilnehmer übergeben.

Die genannten Funktionen können alle Konferenzteilnehmer gleichzeitig ausführen.

Konferenz aufbauen

Eine Konferenz können Sie aus folgenden Verbindungsarten heraus aufbauen:

- Einzelgespräch
- Rückfragegespräch
- Zweitanruf

Konferenz aus einem Einzelgespräch einleiten

Sie wollen eine Konferenz aufbauen.

Sie führen ein Gespräch.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Sie rufen einen weiteren Teilnehmer an.
Konferenz bitte ankündigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“ .

Konferenz aus einer Rückfrage aufbauen

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und rufen einen weiteren Teilnehmer an.

Bestätigen.

Sie rufen einen weiteren Teilnehmer an. Der Teilnehmer meldet sich, Sie kündigen die Konferenz an.

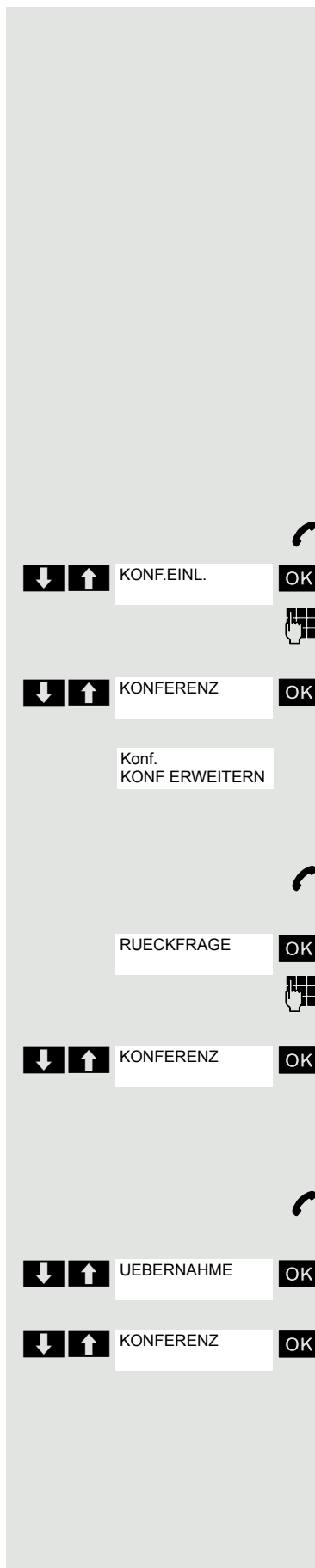
Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“ .

Konferenz aus einem Zweitanruf aufbauen

Sie führen ein Gespräch und erhalten einen Zweitanruf, der mit einem Aufmerksamkeitston signalisiert wird.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die andere Teilnehmer wartet.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Posit“ . Alle Teilnehmer sind zu einer Konferenz verbunden.



Konferenz erweitern

Eine Konferenz kann jeder Teilnehmer der Anlagenkonferenz erweitern, indem er:

- einen weiteren Teilnehmer gezielt anruft und zuschaltet
- einen Teilnehmer aus einem Rückfragegespräch der Konferenz zuschaltet,
- einen Zweitanruf annimmt und den Anrufer der Konferenz zuschaltet.

Einen Teilnehmer gezielt anrufen und zuschalten

Sie beabsichtigen einen weiteren Teilnehmer anzurufen, um ihn der Konferenz zuzuschalten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Bestätigen.
Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet:

Bestätigen.

Konferenz aus Rückfragegespräch erweitern

Sie wollen während der Konferenz ein Rückfragegespräch halten.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet.

Einen Teilnehmer anrufen. Das Rückfragegespräch halten.

Entweder:

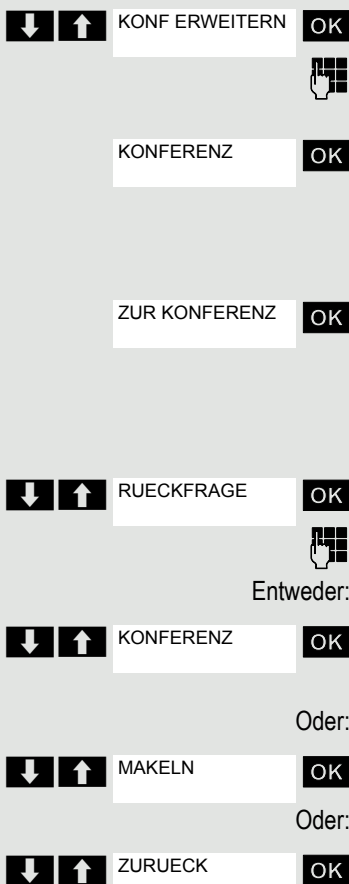
Menüpunkt auswählen und bestätigen, um den Teilnehmer aus dem Rückfragegespräch in die Konferenz zu schalten.

Oder:

Zwischen der Konferenz und dem Rückfragegespräch hin- und herschalten.

Oder:

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um das Rückfragegespräch zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.



Zweitanruf annehmen und der Konferenz zuschalten

Erhalten Sie während der Konferenz einen Zweitanruf (Zweitanruf ist eingeschaltet), so können Sie diesen Teilnehmer der Konferenz zuschalten.

Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die Konferenz wartet.

Auswählen und bestätigen um den Zweitanrufer der Konferenz zuzuschalten.

Zwischen der Konferenz und dem Zweitanruf hin- und herschalten.

Auswählen und bestätigen, um den Zweitanruf zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Konferenz übergeben

Jeder Teilnehmer kann die Konferenz an einen dritten Teilnehmer, den er über ein Rückfragegespräch oder über die Funktion „Konferenz erweitern“ angerufen hat, übergeben. Dieser Teilnehmer ist zu diesem Zeitpunkt nicht Teilnehmer der Konferenz. Die Konferenz kann nicht an einen Zweitanruf übergeben werden.

Sie sind in einem Konferenzgespräch

Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet.

Einen Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.

Einen Teilnehmer anrufen.

Übergabe ankündigen

Auswählen und bestätigen.
Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.
Auflegen-Taste drücken.



Während der Konferenz

Sie sind in einer Konferenz mit 3 bis 8 Teilnehmern eingebunden und wollen die Anzahl der Teilnehmer feststellen oder einen Teilnehmer gezielt trennen oder den zuletzt eingebunden Teilnehmer trennen.

Konferenz abfragen und Teilnehmer gezielt trennen

Auswählen und bestätigen.

Die Rufnummer und ggf. der Name des Konferenzteilnehmers mit der 1. Ordnungsnummer werden angezeigt.

Bestätigen, um den nächsten Teilnehmer anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen, um die Anzeige zu verlassen.

Auswählen und bestätigen um den aktuellen Teilnehmer aus der Konferenz zu trennen. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Letzten Teilnehmer trennen

Sie wollen den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer aus der Konferenz trennen.

Auswählen und bestätigen. Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer ist getrennt. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

↓ ↑ TEILN. ANZ.? OK

Rufn. Teilnehmer 1
NAECHST. TLN?

Entweder:

NAECHST. TLN? OK

Oder:

↓ ↑ ANZ. BEENDEN? OK

Oder:

↓ ↑ TLN TRENNEN? OK

↓ ↑ L. TLN. TREN? OK

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.



Hinweis:

Ein Zweitanruf wird nicht am Bluetooth-Headset signalisiert.

Zweitanruf ein-/ausschalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ein- oder Ausschalten

Eine der beiden Anzeigen bestätigen.

Zweitanruf annehmen

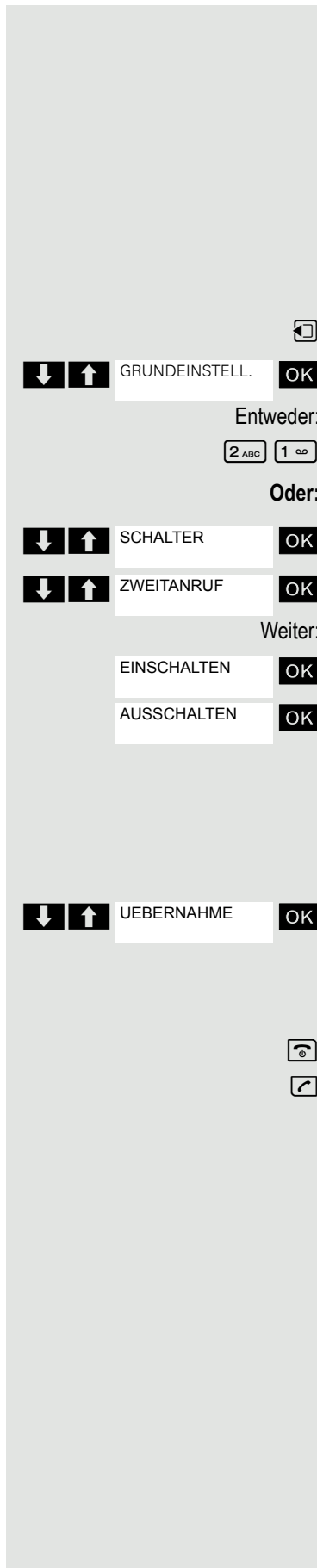
Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet.

Aufmerksamkeitston hörbar. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei“.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Auflegen und wieder abheben.



Nachrichtenfunktionen

Mailbox nutzen

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrer Mailbox einen Rückrufwunsch hinterlassen.

In der Mailbox finden Sie außerdem Sprach- oder Fax-nachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Mailbox abfragen/Mailboxeintrag auswählen

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um den nächsten Rückrufwunsch auszuwählen.

Rückrufwunsch ausführen

Rückrufwunsch wird angezeigt.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.

Mailboxeinträge löschen

Wählen Sie den gewünschten Eintrag aus → Seite 75.

Der gewünschte Eintrag wird angezeigt.

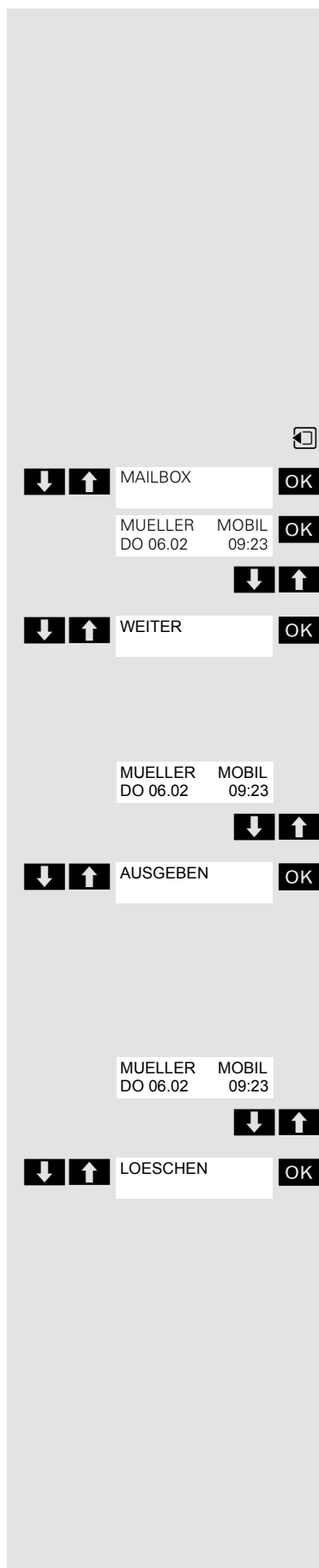
Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

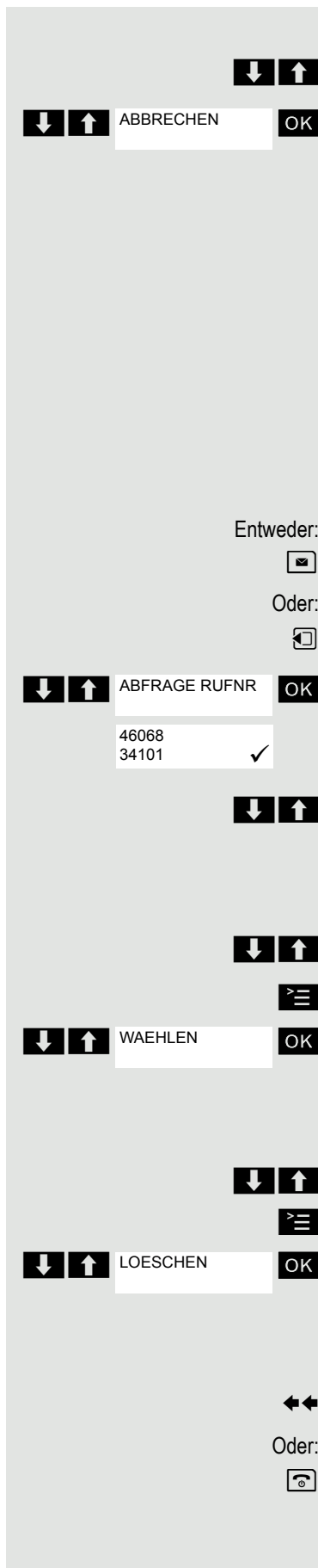
Auswählen und bestätigen, um den Eintrag zu löschen.



Hinweis:

Noch nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen. Um die Nachricht als „angehört“ zu kennzeichnen, springen Sie mit 66 an das Ende der Nachricht. Rückrufwünsche müssen auch aus der Liste „Entgangene Anrufe“ gelöscht werden → Seite 76.





Mailboxabfrage beenden

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen. Nicht gelöschte Einträge in der Mailbox bleiben gespeichert.

Anruferliste nutzen

Anrufer, die während Ihrer Abwesenheit, versucht haben Sie zu erreichen, werden in der „Anruferliste“ gespeichert. Auch Rückrufwünsche → Seite 75 werden hier zusätzlich festgehalten.

Anruferliste abfragen

Wenn eine oder mehrere Info- bzw. Voice-Mail-Nachrichten für Sie vorliegen, ertönt ein Hinweiston und die Nachrichten-Taste blinkt.

Nachrichten-Taste drücken.

System-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Rufnummern oder die zugehörigen Namen werden angezeigt. Geprüfte Rufnummern sind markiert.

Drücken, um die Liste der Rufnummern (Namen) zu prüfen. Bereits abgefragte Rufnummern (Namen) sind markiert.

Anrufer aus der Liste zurückrufen

Drücken, um die gewünschte Rufnummer (Name) auszuwählen.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.

Anrufer aus der Liste löschen

Drücken, um die gewünschte Rufnummer (Name) auszuwählen.

Drücken, um die Befehlsauswahl anzuzeigen.

Auswählen und bestätigen. Der Eintrag ist gelöscht und die Rufnummernliste wird wieder angezeigt.

Anruferliste verlassen

Drücken um in eine Menüebene höher zu wechseln

Auflegen-Taste drücken, um ins Ruhemenü zu wechseln.

HiPath Xpressions Mailbox-Funktion nutzen (optional)

Anwender mit einer Mailbox (HiPath Xpressions) können durch Wahl der Messaging-Rufnummer Funktionen dieses System nutzen und z.B. Anrufumleitungsarten einstellen und vorhandene Nachrichten abfragen. Eine gesprochene Bedienerführung führt zu allen vorhandenen Funktionen. Die Messaging-Rufnummer wird bei eingeschalteter Anrufumleitung zur Mailbox im Display angezeigt → Seite 56.

Zusatzfunktionen

Wecker des Mobilteils

Wenn der Wecker eingestellt ist, ertönt ein Weckruf jeden Tag oder jeden Tag von Montag bis Freitag zur eingegebenen Uhrzeit. Während der automatischen Wahlwiederholung ist der Wecker deaktiviert.



Hinweis:

Ein Weckruf mit der eingestellten Melodie erfolgt nur, wenn sich das Mobilteil im Ruhezustand befindet. Im Gespräch wird der Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

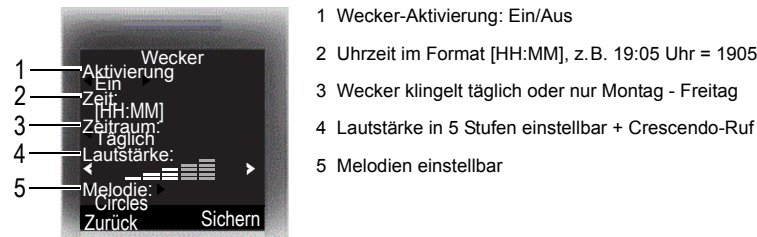
Voraussetzung: Datum und Uhrzeit müssen gesetzt sein.

Wecker einstellen

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Einstellen des Weckers wird angezeigt.



Einstellung festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

Zeit eingeben.

Eine Zeile nach unten springen.

usw.

Einstellungen speichern.

Der Wecker ist aktiviert.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen

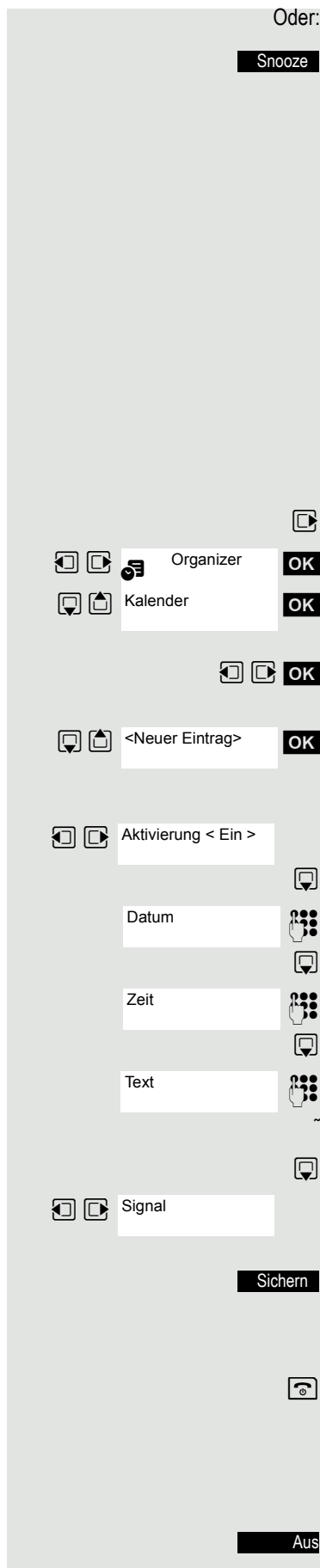
Der Weckruf ertönt 60 s lang. Im Display wird  angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils 5 min wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während des Weckrufs:

Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

Entweder:

Aus



Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 min wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Terminfunktion des Mobilteils

Sie können sich von Ihrem Mobilteil an bis zu 30 Termine erinnern lassen. Das Mobilteil muss sich zur Zeit des Terminrufes im Ruhezustand befinden. Während der automatischen Wahlwiederholung ist die Terminfunktion deaktiviert. Rufmelodie und Lautstärke werden unter Töne und Signale -> Klingeltöne -> Für Termine eingestellt. Datum und Uhrzeit müssen eingestellt sein.

Termin speichern

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt, der aktuelle Tag ist markiert.

Den gewünschten Tag für den neuen Termin auswählen und bestätigen. Die Eingabemaske zum Eingeben eines neuen Termins wird angezeigt.

Menüpunkt auswählen und bestätigen oder vorhandenen Termin-Eintrag auswählen. Die Auswahl "Neuer Eintrag" erscheint nur, wenn bereits ein Termin-Eintrag existiert.

Einstellung festlegen.

Eine Zeile nach unten springen.

Datum eingeben, z.B. 11. November = 1111.

Eine Zeile nach unten springen.

Uhrzeit eingeben, z.B. 19:05 Uhr = 1905.

Eine Zeile nach unten springen.

Den Namen für den Termin eingeben.

Evtl. den alten Text löschen.

Eine Zeile nach unten springen.

Melodie zur Termin-Signalisierung festlegen.

Einstellungen speichern.

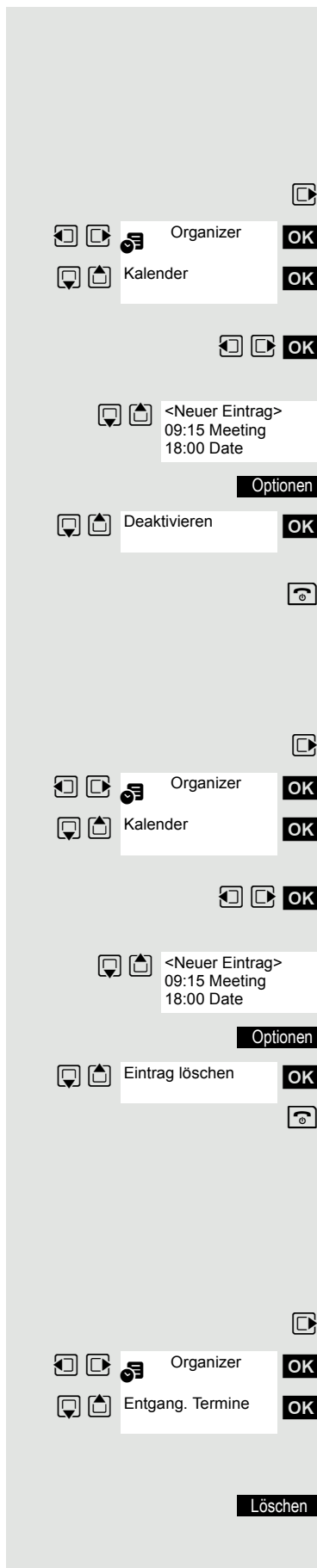
Die Terminfunktion ist aktiviert. Der Haken hinter dem Termin zeigt, dass der Termin aktiv ist.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Terminruf bestätigen

Ein Terminruf wird wie ein ankommender Ruf signalisiert.

Display-Taste während des Terminrufes drücken.



Wenn Sie den Terminruf nicht bestätigen, wird dieser Terminruf in einer Ereignis-Liste gespeichert.

Einen Termin deaktivieren

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt.

Den gewünschten Tag mit mind. einem vorhandenen Termin auswählen und bestätigen. Die Liste der Termine wird angezeigt.

Termin, der deaktiviert werden soll, auswählen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der markierte Termin wird deaktiviert (Haken wird entfernt).

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Einen Termin löschen

Das Mobilteil befindet sich im Ruhezustand.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Kalender des aktuellen Monats wird angezeigt.

Den gewünschten Tag auswählen und bestätigen. Die Liste der Termine wird angezeigt.

Termin, der gelöscht werden soll, auswählen.

Zusatz-Menü aufrufen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Der Termin ist gelöscht.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Einen nicht bestätigten Termin anzeigen

Wenn Sie einen Terminruf nicht bestätigt haben, wird im Display das Symbol  und die Anzahl der **neuen** Einträge angezeigt. Außerdem wird dieser nicht bestätigte Termin in einer Ereignis-Liste gespeichert.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Datum und die Uhrzeit des nicht bestätigten Termins werden angezeigt. Sind in der Liste 10 Einträge gespeichert, wird beim nächsten Terminruf der älteste Eintrag gelöscht.

Eintrag manuell aus der Liste löschen.

Terminfunktion des Systems

Sie können sich vom Kommunikationssystem anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

Termin speichern

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen.

Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen

Systemmenü öffnen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

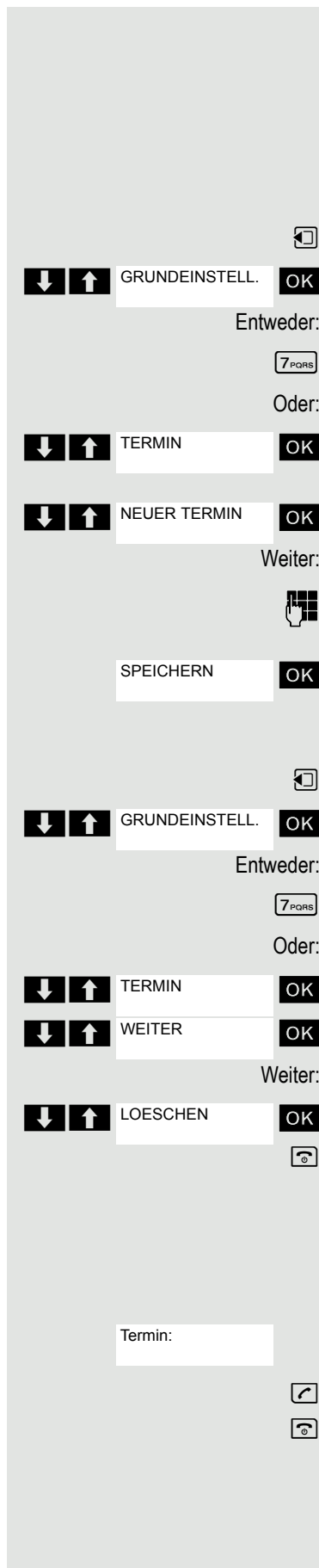
Das Mobilteil läutet.

Abheben-Taste drücken. Die Terminzeit wird angezeigt.

Auflegen-Taste drücken.



Heben Sie nicht ab, läutet das Mobilteil noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.



Basis auswählen

Wenn Ihr Mobilteil an mehreren Basen angemeldet ist, dann können Sie es auf eine bestimmte Basis oder auf die jeweils am Besten zu empfangende Basis einstellen. Der Wechsel zu dieser Basis erfolgt dann automatisch.

Sie können den Namen der Basis, der am Mobilteil angezeigt wird, auch jederzeit ändern.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschte Basis auswählen.

Basis markieren. Die ausgewählte Basis ist durch ein Häkchen gekennzeichnet:

- Basis 1 - 4: Durch das Auswählen einer Basis n wird genau ein HiPath Cordless-System festgelegt, an dem das Mobilteil angemeldet ist.
- Beste Basis: Wenn das Mobilteil an mehreren Cordless-Systemen angemeldet ist, wechselt es automatisch in das jeweilige System, wenn es in dessen Einzugsbereich kommt.

Beispiel: Das Mobilteil ist sowohl an der Gigaset-Basis zu Hause angemeldet als auch im Cordless-System der Firma.

Name der Basisstation ändern

Sie können den Namen der Basisstation, der im Ruhedisplay angezeigt wird, ändern.

Display-Taste drücken.

Text löschen.

Neuen Text eingeben und ggf. mit der Display-Taste „Löschen“ einzelne Zeichen korrigieren.

Einstellungen speichern.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Der neue Name der Basisstation wird nun im Ruhedisplay angezeigt.

Das Cordless System überschreibt die Displayanzeige „Name der Basis“ mit der eigenen Rufnummer, sobald eine kommende oder gehende Belegung erfolgte. Der Name der Basisstation wird in diesem Fall erst wieder nach einem erneuten Aus- und Einschalten des Mobilteils angezeigt.

Basis einstellen



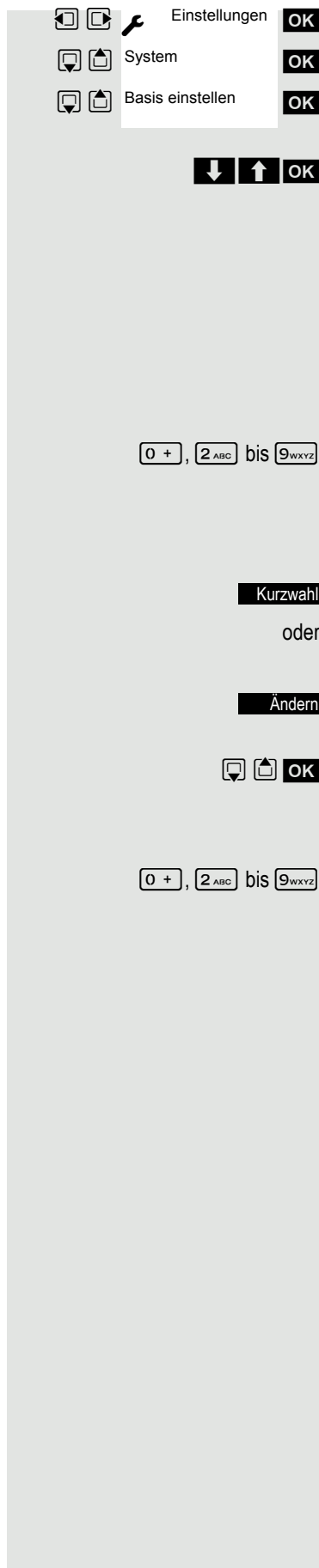
Hinweis:

An Cordless IP nicht einstellbar.

Abhängig von der Konfiguration Ihres Systems können Sie mit Ihrem Mobilteil einzelnen Einstellungen Ihres Systems konfigurieren.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.





Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Gewünschten Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Kurzwahl

Die Nummern-Tasten **0 +** und **2 ABC** bis **9 WXYZ** können Sie mit einer Rufnummer belegen. Die Wahl einer Rufnummer erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Kurzwahl einrichten

Gewünschte Nummern-Taste **kurz** drücken.

Wenn die Taste noch nicht einer Funktion belegt ist, kann die Nummern-Taste mit einer neuen Rufnummer belegt werden.

Display-Taste drücken.

Wenn die Taste bereits mit einer Funktion belegt ist, wird diese über der linken Display-Taste angezeigt.

Display-Taste drücken.

Gewünschte Rufnummer auswählen und bestätigen.

Rufnummer wählen

Nummern-Taste, die mit der gewünschten Rufnummer belegt ist, **lang** drücken. Die Rufnummer wird gewählt.

Ist die Nummern-Taste nicht mit einer Rufnummer belegt, erscheint die Liste zum Auswählen einer Rufnummer.

Schnellzugriff auf Funktionen

Sie können beide Display-Tasten mit Funktionen belegen. Der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Schnellzugriff einrichten

?

Gewünschte Displaytaste **lange** drücken.

Es wird eine Liste der Funktionen angezeigt, mit denen die Taste belegt werden kann. Folgende Funktionen stehen zur Auswahl:

- INT
- Wecker
- Kalender
- Bluetooth
- Wahlwiederholung

Funktion aufrufen

?

Gewünschte Displaytaste **kurz** drücken.

Die Funktion wird aufgerufen.

Daten-Kommunikation mit dem PC

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, muss das Programm **Gigaset QuickSync** auf Ihrem Rechner installiert sein (kostenloser Download unter http://wiki.unify.com/wiki/Gigaset_professional_Zubehoer

Nach der Installation von „Gigaset Quick-Sync“ verbinden Sie das Mobilteil über Bluetooth → Seite 86 oder über ein USB-Datenkabel → Seite 16 mit Ihrem Rechner.

Daten übertragen

Starten Sie das Programm „Gigaset QuickSync“. Sie können nun:

- Das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen,
- CLIP-Bilder (.bmp) vom Rechner auf das Mobilteil laden,
- Bilder (.bmp) als Screensaver vom PC auf das Mobilteil laden.
- Sounds (Klingeltonmelodien) vom PC auf das Mobilteil laden.

Während der Datenübertragung zwischen Mobilteil und PC wird im Display Datentransfer läuft angezeigt. Während dieser Zeit sind keine Eingaben über die Tastatur möglich und ankommende Anrufe werden ignoriert.



Hinweis:

- Ist das USB Datenkabel angesteckt, kann keine Bluetooth Verbindung hergestellt werden.
 - Wird ein USB Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth Verbindung abgebrochen.
-

Bluetooth-Schnittstelle

Bevor Sie Ihre Bluetooth-Geräte verwenden können, müssen Sie zuerst Bluetooth aktivieren, die Geräte ggf. sichtbar machen und dann am Mobilteil anmelden.

Sie können 1 Bluetooth-Headset am Mobilteil anmelden. Zusätzlich können Sie bis zu 5 Datengeräte (PCs, PDAs oder Mobiltelefone) anmelden, um Adressbucheinträge als vCard zu übermitteln und zu empfangen oder Daten mit dem Rechner auszutauschen (→ Seite 89).

Zur weiteren Verwendung der Rufnummern müssen Vorwahlnummer (Länder- und Ortsvorwahlnummer) im Telefon gespeichert sein (→ Seite 28).

Die Beschreibung der Bedienung Ihrer Bluetooth-Geräte finden Sie in den Bedienungsanleitungen dieser Geräte.



Achtung:

Eine Bluetooth-Verbindung kann abgehört werden.

Bluetooth-Modus aktivieren/deaktivieren

Wenn Sie die Bluetooth-Schnittstelle eine längere Zeit nicht verwenden, sollten Sie diese deaktivieren. Dadurch verlängern Sie die Bereitschaftszeit Ihres Mobilteils.

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Die aktivierte Bluetooth-Funktion ist durch einen Haken gekennzeichnet.

Zum Aktivieren erneut bestätigen.

Bluetooth-Geräte anmelden

Die Entfernung zwischen dem Mobilteil im Bluetooth-Modus und dem eingeschalteten Bluetooth-Gerät (Headset oder Datengerät) sollte max. 10 m betragen.

Zum Verbinden eines Bluetooth-Headsets siehe → Seite 42.

Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen den Mobilteilen noch nicht besteht, gehen Sie wie folgt vor:

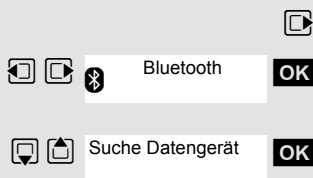
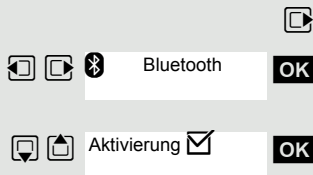
Suche an Ihrem Mobilteil

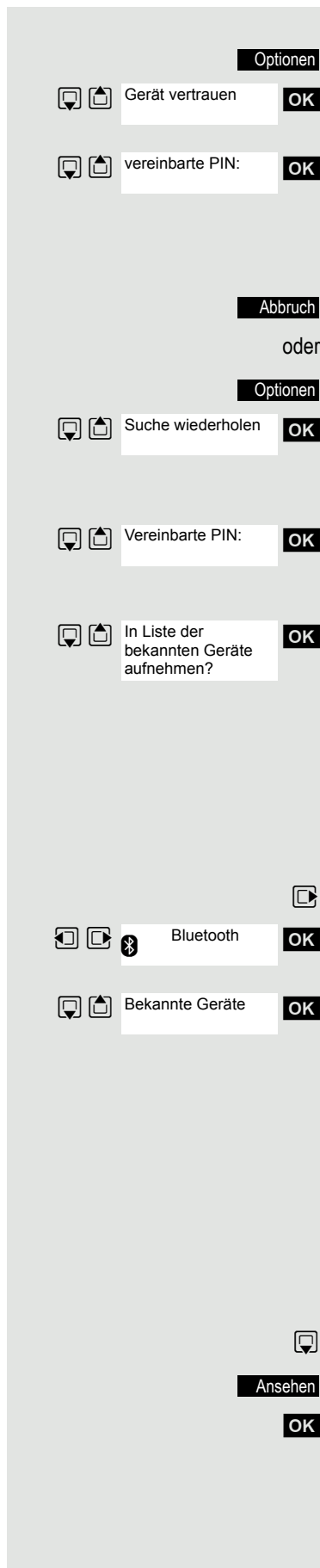
Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen. Das Mobilteil sucht nach Bluetooth-fähigen Geräten. Dies kann mehrere Minuten dauern. Wenn Geräte gefunden wurden, werden diese als Liste angezeigt.

Das gewünschte Gerät, z.B. das andere Mobilteil, auswählen.





Gerät vertrauen

Displaytaste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Bluetooth-PIN eingeben und bestätigen (Standard: 0000). Das Gerät wird in die Liste der bekannten Geräte aufgenommen.

Laufende Suche abbrechen/wiederholen

Displaytaste drücken um die Suche abzubrechen.

Displaytaste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen, um die Suche zu wiederholen.

Verbindung am anderen Gerät bestätigen

Innerhalb weniger Sekunden identische Bluetooth-PIN eingeben und bestätigen (Standard: 0000). Falls Sie nicht schnell genug waren, bitte die vorhergehenden Schritte wiederholen.

Abfrage bestätigen.

Die Bluetooth-Verbindung wird aufgebaut. Die beiden Geräte können jetzt gegenseitig Daten im vCard-Format übertragen.

Liste der bekannten (vertrauten) Geräte bearbeiten

Liste öffnen

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen

In der angezeigten Liste befindet sich neben dem jeweiligen Gerätenamen ein entsprechendes Symbol:

Symbol	Bedeutung
	Bluetooth-Headset
	Bluetooth-Datengerät

Eintrag ansehen

Eintrag auswählen.

Displaytaste drücken. Gerätenamen und Geräteadresse werden angezeigt.

Drücken, um wieder in die Übersicht zu wechseln.

Bluetooth-Geräte abmelden

Eintrag auswählen.

Displaytaste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Namen eines Bluetooth-Gerätes ändern

Eintrag auswählen.

Displaytaste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Name ändern.

Displaytaste drücken.

Nicht angemeldetes Bluetooth-Gerät ablehnen/annehmen

Falls ein Bluetooth-Gerät, das nicht in der Liste der bekannten Geräte registriert ist, mit dem Mobilteil Verbindung aufzunehmen versucht, werden Sie am Display zur Eingabe der PIN des Bluetooth-Geräts aufgefordert (Bonding).

Ablehnen

Auflegen-Taste **kurz** drücken.

Annehmen

PIN des **anzunehmenden** Bluetooth-Geräts eingeben und bestätigen.

Haben Sie das Gerät angenommen, können Sie es temporär verwenden (d.h., solange es sich im Empfangsbereich befindet bzw. bis Sie das Mobilteil ausschalten) oder in die Liste der bekannten Geräte aufnehmen.

Nach der PIN-Bestätigung

Display-Taste drücken, um das Gerät in die Liste der bekannten Geräte aufzunehmen.

Display-Taste drücken, um das Gerät temporär zu verwenden.

Bluetooth-Name des eigenen Mobilteils ändern

Sie können den Namen des Mobilteils ändern, unter dem es ggf. an einem anderen Bluetooth-Gerät angezeigt werden soll.

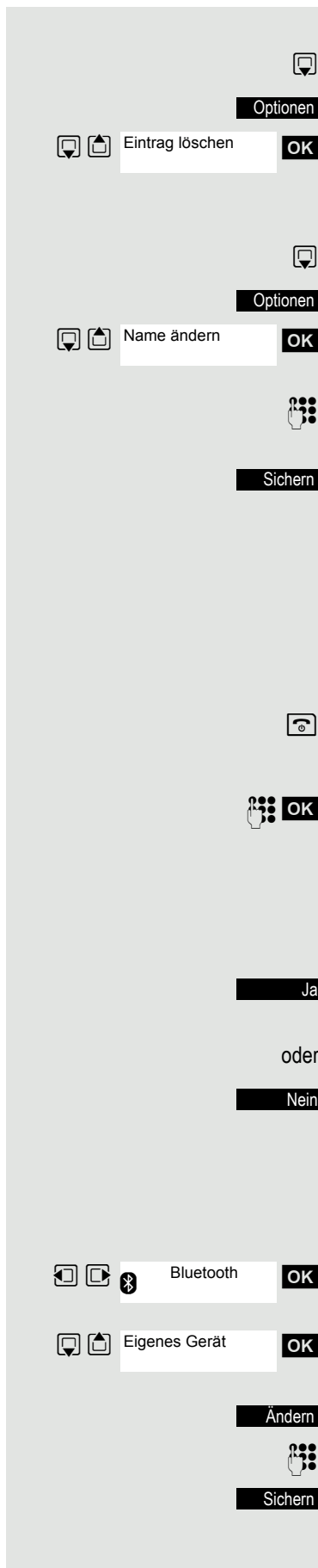
Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Displaytaste drücken.

Name ändern.

Displaytaste drücken.



Telefonbuchtransfer



Zum Übertragen von Telefonbuchdaten ohne Bluetooth zwischen Mobilteilen oder zum System → Seite 89

Voraussetzung: Die Bluetooth-Verbindung zwischen den Geräten ist aufgebaut → Seite 86.

Telefonbuch öffnen.

Eintrag auswählen.

Displaytaste drücken.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Das Zielgerät bzw. das andere Mobilteil auswählen und bestätigen. Die vCard-Daten werden an das Zielgerät gesendet.

Folgen Sie nun den Anweisungen auf dem Display Ihres Mobilteils.



Optionen



Eintrag senden

OK

oder



Liste senden

OK



vCard via Bluetooth:

OK



Bekannte Geräte

OK

...

Anlagenweites Direktansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten.

Sie können das Direktansprechen abbrechen, indem Sie auflegen oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.

Hinweis:

Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der Ansprechtschutz der betroffenen Telefone ausgeschaltet ist → Seite 91.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechtschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

Sie können von Ihrem Mobilteil einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.

Direktansprechen

 oder 

Das Mobilteil befindet sich außerhalb der Ladeschale: Abheben-Taste lange drücken oder Freisprech-Taste lange drücken.



Kennzahl für „Direktansprechen“ und



die interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn:

- nicht besetzt ist,
- der Hörer nicht abgehoben ist,
- und der Ansprechtschutz nicht eingeschaltet ist.

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Hinweis:

Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über die Freisprecheinrichtung direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

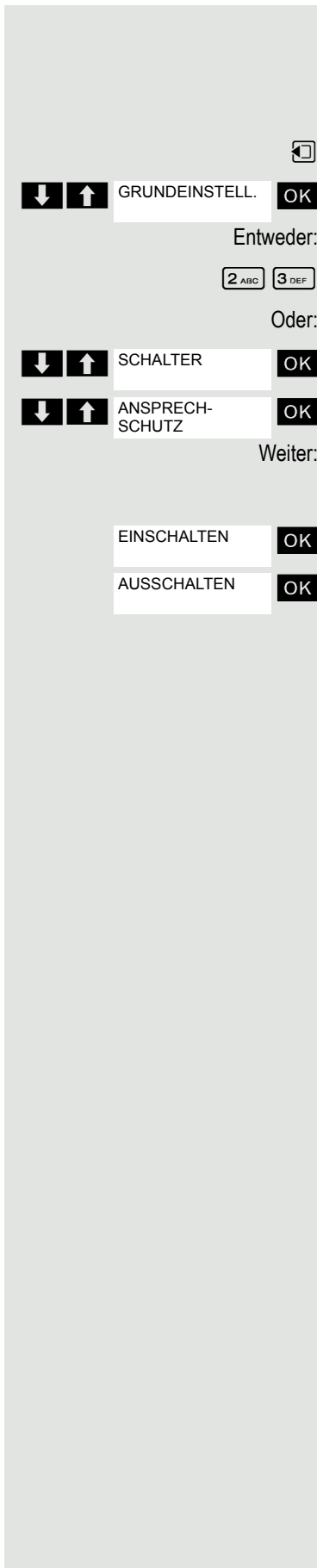
Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Ein- oder Ausschalten

Den angezeigten Menüpunkt bestätigen.



Telefonsperre

Telefonschloss des Mobilteils



Hinweis:

Nur einstellbar, wenn dieser Menüpunkt sichtbar ist. Zum Ändern siehe → Seite 29.

Sie können das Mobilteil durch eine 4-stellige PIN (numerisch) sperren und dadurch vor Diebstahl schützen.

Die PIN hat die Voreinstellung „0000“ (Lieferzustand). Bei dieser Einstellung wird beim Einschalten des Mobilteils die PIN nicht verlangt. Sobald Sie die PIN geändert haben, müssen Sie diese beim Einschalten des Mobilteils eingeben.

Wenn Sie die PIN deaktivieren wollen, müssen Sie als Wert wieder „0000“ eingeben.



Achtung:

Wenn Sie Ihre PIN vergessen haben, setzen Sie sich mit dem Unify-Service in Verbindung. Dieser wird die PIN kostenpflichtig zurücksetzen. Das Mobilteil wird dabei in den Lieferzustand zurückgesetzt (siehe → Seite 30).

Neue PIN eingeben

Hauptmenü des Mobilteils öffnen.

Menü-Symbol auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

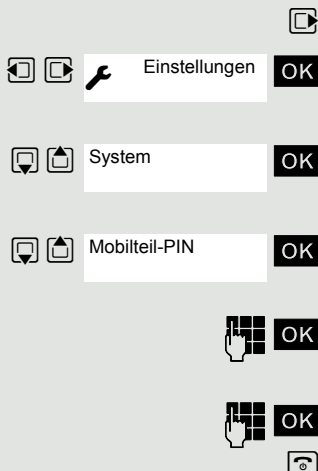
Alte PIN eingeben und bestätigen. Wenn noch keine PIN gesetzt wurde, dann „0000“ eingeben.

Neue PIN eingeben und bestätigen.

Auflegen-Taste drücken, um den Vorgang zu beenden.

Batterieladung bei aktiver PIN-Sperre

Hat sich das Mobilteil wegen leerer Akkus abgeschaltet und wird dann in die Ladeschale gestellt, schaltet es sich automatisch ein. Der Ladevorgang beginnt. Wenn eine PIN gesetzt wurde, muss diese erst eingegeben werden, damit das Mobilteil Anrufe empfangen kann.



Telefonanschluss gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihren Telefonanschluss und das System-Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal Ihrer Kommunikationsanlage eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.



Hinweis:

Sie können aber auch alternativ Ihr Mobilteil gegen Missbrauch sperren
→ Seite 92.

Keine der beiden Sperren darf aktiv sein, wenn Sie telefonieren wollen.
Die jeweilige PIN zum Sperren des Telefonanschlusses und des Mobilteils sind nicht identisch.

Telefonanschluss gegen unbefugtes Wählen sperren

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Drücken. Bei erfolgreicher Eingabe erhalten Sie die Bestätigung mit: „ausgeführt“ am Display.

Telefonanschluss wieder freischalten

System-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen.

Service-Kennzahl eingeben.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

Menüpunkt auswählen und bestätigen.

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Drücken. Bei erfolgreicher Eingabe erhalten Sie die Bestätigung mit: „ausgeführt“ am Display.



System-Funktionen aufrufen

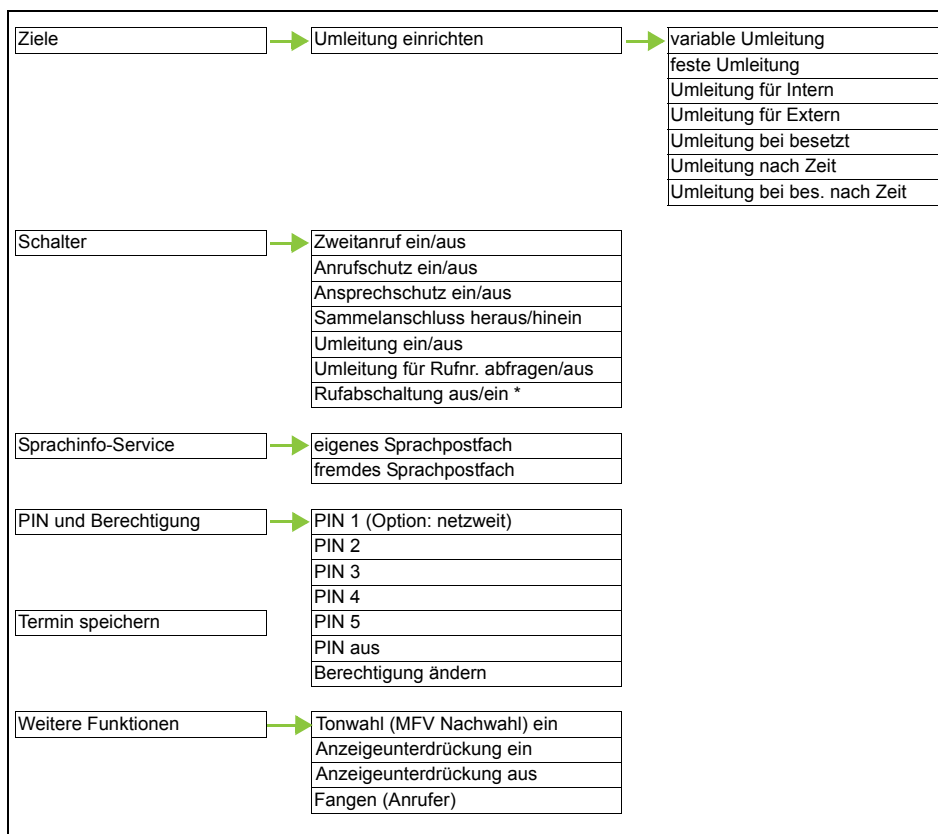
Die System-Funktionen können Sie über das Service-Menü aufrufen. Als Beispiel ist hier das Auswählen der Funktion „Zweit-anruf“ dargestellt.

Basis-Menü aufrufen.

Grundeinstellung auswählen und bestätigen. Das Service-Menü wird angezeigt.
Menüpunkt auswählen und bestätigen (Beispiel).

Menüpunkt auswählen und bestätigen (Beispiel).

Struktur des Service-Menüs



Anhang

Störungen beheben

Einige Störungen können Sie selbst beheben. Diese finden Sie in der folgenden Tabelle. Bei allen anderen Störungen ist das zuständige Fachpersonal zu unterrichten.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Mobilteil ist nicht eingeschaltet. Akkus sind leer.	Auflegen-Taste bis zur Bestätigung drücken. Akkus laden bzw. austauschen.
Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen.	Mobilteil ist abgeschlossen.	Mobilteil aufschließen.
Keine Reaktion auf Tastendruck.	Tastatursperre ist eingeschaltet. Taste ist verklemmt.	Raute-Taste bis zur Bestätigung drücken. Verklemmung beseitigen.
Absteigende Tonfolge bei einer Eingabe.	Es erfolgte eine Fehleingabe.	Tastenfolge wiederholen, dabei das Display beobachten und ggf. in der Bedienungsanleitung nachlesen.
Die Zeile „Basis n“ blinkt (n= 1 - 4).	Mobilteil ist außerhalb des Funkbereiches der Basen; Funksignale sind zu schwach. Mobilteil ist nicht angemeldet. Abstände zwischen den Synchronisationsversuchen sind zu lang.	Dem Funkbereich nähern, Standort verändern. Mobilteil anmelden. Mobilteil aus- und wieder einschalten.
Kein Klingelton am Mobilteil.	Klingelton ist ausgeschaltet. Anrufschutz ist eingeschaltet.	Klingelton einschalten. Anrufschutz ausschalten.
Es wird z.B. angezeigt: Basis 1 Abgehende und ankommende Rufe sowie Ein-/Ausschalten sind nicht möglich.	Mobilteil ist blockiert.	Akkus aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen. Anschließend wie beim ersten Aufladen verfahren → Seite 15.
Es wird angezeigt: unvollständig	Maximale Eingabezeit ist überschritten. Auflegen-Taste wurde nicht gedrückt.	Lange Pausen zwischen den Tastenbetätigungen vermeiden. Auflegen-Taste drücken.
Es wird angezeigt: unvollständig	Kommunikationssystem ist überlastet.	Warten und später noch einmal versuchen.
Es wird angezeigt: z.Zt. nicht erreichbar	Funktion ist momentan nicht verfügbar. Kein Anschluss unter der gewählten Rufnummer vorhanden.	Warten und später noch einmal versuchen. Rufnummer korrekt eingeben oder Vermittlung anrufen.

Fehlerbild	Mögliche Ursache	Abhilfe
Es wird angezeigt: nicht moeglich oder: falsche Eingabe oder: nichts gespeichert	Kurzwahlnummer nicht vorhanden, Termin falsch eingegeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung (z. B. wenn für Makeln kein zweiter Gesprächspartner wartet), unvollständige Wahl.	Eingabe korrigieren, erlaubte Möglichkeit auswählen, Rufnummer vollständig eingeben.
Es wird angezeigt: nicht berechtigt	Gesperrte Funktion wurde aufgerufen.	Berechtigung für gesperrte Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.
Es wird angezeigt: PIN falsch	PIN wurde falsch eingegeben.	PIN korrekt eingeben.
Es wird angezeigt: nicht vorhanden	Rufnummer wurde unvollständig eingegeben, Stern- oder Raute-Taste wurde nicht gedrückt.	Rufnummer oder Kennzahl korrekt bzw. wie vorgeschrieben eingeben.
Es wird angezeigt: geschuetzt	Datenübertragung ist aktiv.	Warten und später noch einmal versuchen.

Mobilteil pflegen

Bei normaler Verschmutzung

Wischen Sie das Mobilteil und die Ladeschale mit einem feuchten Tuch oder Antistatiktuch ab. Verwenden Sie kein trockenes Tuch!
Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel!

Nach Kontakt mit Flüssigkeit

1. Das Mobilteil sofort ausschalten. Auf keinen Fall einschalten!
2. Die Akkus sofort entnehmen. Das Akkufach offen lassen.
3. Die Flüssigkeit abtropfen lassen:
 - Das Mobilteil waagerecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten.
 - Das Mobilteil senkrecht mit dem offenen Akkufach nach unten halten. Dabei das Mobilteil leicht nach vorne und hinten kippen und jeweils leicht schütteln.
 - Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend mindestens 72 Stunden mit geöffnetem Akkufach und der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (nicht Mikrowelle, Backofen o.ä.).

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

Lagerung/Aufbewahrung

Zum Vermeiden von Beschädigungen sollte das Mobilteil nicht zusammen mit scharfkantigen Gegenständen wie z.B. Messern oder Werkzeugen gelagert bzw. aufbewahrt werden. Hilfreich ist die Verwendung einer Schutztasche → Seite 99.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

<http://www.unify.com/de/support/manuals.aspx>

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Allgemeine technische Daten

Mobilteil

Maximaler Schalldruckpegel laut TBR10, Annex D	kleiner 118 dB (A)
Gewicht incl. Akku	ca. 100 g
Abmessungen (B x H x T)	ca. 48 x 127 x 19 mm

DECT

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenzbereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Wiederholfrequenz des Sendepulses	100 Hz
Länge des Sendepulses	370 µs
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW mittlere Leistung pro Kanal, 250 mW Pulsleistung
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Umgebungsbedingungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit

Bluetooth

Funkfrequenzbereich	2402–2480 MHz
Sendeleistung	4 mW Pulsleistung

Akku

Technologie	Lithium-Ion (Li-Ion)
Spannung	3,7 V
Kapazität	750 mAh
Typ	V30145-K1310-X445

Das Mobilteil wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert. Es darf nur ein Original-Akku verwendet werden.

Das Gerät wird mit zugelassenem Akku ausgeliefert. Ersatzakkus können unter anderem beim Unify Service bestellt werden.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Mobilteils ist von Akkukapazität, Alter des Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben.)

Bereitschaftszeit (Stunden) ^a	190/85
Gesprächszeit (Stunden)	14
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden) ^b	100
Ladezeit in Ladeschale (Stunden)	3

a ohne/mit Display-Beleuchtung

b ohne Displaybeleuchtung
(Display-Beleuchtung einstellen → Seite 28)

Ladeschalen

Europäische Union	S30852-H2352-R141
United Kingdom	S30852-H2352-L141
US (110V)	S30852-H2382-U241
Brasilien	S30852-H2382-U341
Australien	S30852-H2382-C441

Zubehör

Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Bezugsquelle

Bitte wenden Sie sich für den Bezug von Zubehör (z.B. Headset, Schutztasche) an:

http://wiki.unify.com/wiki/Gigaset_professional_Zubehoer

EU-Richtlinie

Das Mobilteil und das aufgelistete Zubehör entsprechen der folgenden EU-Richtlinie:

99/05/EC Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen

Text schreiben und bearbeiten

- Jeder Taste zwischen  und  sind mehrere Buchstaben und Zeichen zugeordnet.
- Die Schreibmarke (Cursor) wird mit , , ,  gesteuert. **Lang** drücken von  oder  bewegt die Schreibmarke **wortweise**.
- Zeichen werden an der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste  drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Display-Taste  drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- Ziffern durch **langes** Drücken von  bis  einfügen.
- Display-Taste  drücken, um das **Zeichen** links von der Schreibmarke zu löschen. **Langes** Drücken löscht das **Wort** links von der Schreibmarke.
- Bei Einträgen ins Adressbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Den Modus für die Texteingabe wechseln Sie durch wiederholtes Drücken der Raute-Taste .

123	Ziffernschreibung
Abc	Großschreibung ^a
abc	Kleinschreibung

^a Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein

Der aktive Modus wird rechts unten im Display angezeigt.

Namen schreiben

- Geben Sie die einzelnen Buchstaben/Zeichen durch Drücken der entsprechenden Taste ein. Die der Taste zugeordneten Zeichen werden in einer Auswahlzeile links unten im Display angezeigt. Das ausgewählte Zeichen ist hervorgehoben.
- Drücken Sie die Taste mehrmals **kurz** hintereinander, um zum gewünschten Buchstaben/Zeichen zu springen.

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 	1									
2 	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3 	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4 	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5 	j	k	l	5						
6 	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7 	p	q	r	s	7	ß				
8 	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9 	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0 	 ^a	.	,	?	!	 ^b	0			

a Leerzeichen

b Zeilenschaltung

Zusatzfunktionen über das PC Interface

Damit Ihr Mobilteil mit dem Rechner kommunizieren kann, muss das Programm **Gigaset QuickSync** auf Ihrem Rechner installiert sein (kostenloser Download unter http://wiki.unify.com/wiki/Gigaset_professional_Zubehoer)

Daten übertragen

Nach der Installation von **Gigaset QuickSync** verbinden Sie das Mobilteil über Bluetooth → Seite 86 oder über ein USB Datenkabel mit Ihrem Rechner → Seite 16.



Hinweis:

- Ist das USB Datenkabel angesteckt, kann keine Bluetooth Verbindung hergestellt werden.
- Wird ein USB Datenkabel während einer bestehenden Bluetooth Verbindung angesteckt, wird die Bluetooth Verbindung abgebrochen.

Starten Sie das Programm **Gigaset QuickSync**. Sie können nun das Adressbuch Ihres Mobilteils mit Outlook abgleichen, CLIP-Bilder (.bmp), Bilder (.bmp) als Screensaver und Sounds (Klingeltonmelodien) vom Rechner auf das Mobilteil (und umgekehrt) laden (siehe auch → Seite 85).

Konformitätserklärung

Ihr Mobilteil ist zum Betrieb in Ihrem Land vorgesehen, wie auf der Unterseite des Gerätes gekennzeichnet. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Die Übereinstimmung des Gerätes mit den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Directive ist durch das CE-Kennzeichen bestätigt.

Auszug aus der Originalerklärung

"We declare that the product OpenStage SL4 professional S30852-H2352-R*-* to which this declaration relates, conforms to the following European Directives and European standards:
Directive 99/5/EEC: Radio and Telecommunication Terminal Equipment."

The Declaration of Conformity (DoC) has been signed. In case of need, a copy of the original DoC can be made available via the company hotline.

 0682

Stichwortverzeichnis

A

Abfragen einer Nachricht	75
Abheben-Taste	5, 9
Abmessungen	97
Akkufach öffnen/schließen	14
Akkus	
aufladen	33
einlegen	14
Warnton	31
Akkuton	
einstellen	20
Funktion	31
Anderes Telefon	53
Ändern einer Rufnummer	48
Anklopfen	67
Anonym anrufen	54
Anruf	
annehmen	39
anonymer ~	54
durchführen	34
Anrufen	34
Anruferliste	76
Anrufschutz	54
Anrufumleitung	56
Ansprechschutz	91
Audio-Funktionen	18
Aufbewahrung	96
Auflegen-Taste	5, 9
Aufmerksamkeitston	24
Aufschalten	68
Ausschalten	33
Auto. Rufannahme	25
Auto. Wahlwiederholung	44
Automatische Umleitung	61

B

Basis	
angezeigten Namen ändern	82
auswählen	82
einstellen	82
Beleuchtung des Displays	27
Bluetooth	
Geräte anmelden	86
Headset	42
Bluetooth-Schnittstelle	86

C

Clip

montieren	16
-----------------	----

D

Datum einstellen	25
Direktansprechen	90
Display	5
Beleuchtung	27
einstellen	26
Farbschema	27
Screensaver (Logo)	26
Display-Tasten	5, 10

E

Ein-/Aus-Taste	5, 9
Einschalten	33
Eintrag	
ändern	48
ansehen	48
löschen	45, 49
speichern	47
suchen	48
wählen	35, 44, 47
Eintrag senden	49
Elektronische Geräte beeinflussen	3
EMV	3
EU-Richtlinien	99

F

Fangen	55
Farbschema einstellen	27
Faxnachrichten	75
Fehlersuche	95
Feste Umleitung	57
Flüssigkeit	96
Freie Speicherplätze	49
Freisprechen	41
Freisprech-Taste	5, 9
Funknetz verlassen/zurückmelden	40
Funkreichweite	33
Funktionen	94
Funktions-Tasten	9

G

Gerät anmelden (Bluetooth)	86
Geräteteile	5
Gespräch	
halten	37
parken	66
weitergeben	68

H

Halten	37
Headset	42
schnurgebunden	42
schnurlos (Bluetooth)	42
Headset anschließen	16
Headset-Anschluss	5
Headsetbuchse	16
Hinweistöne	20
Hörkapsel	5

I

Identifikationsnummer	53
Info abfragen	75
Interface	86

K

Klingeln	21
Klingelton einstellen	21
Konferenz	
abfragen	73
aufbauen	70
auflösen	73
erweitern	71
leiten	73
übergeben	72
Konformitätserklärung	101
Kopieren des Telefonbuchs	49
Kostenverrechnung	52
Kurzwahl	83
Raute-Taste	5
wählen	48

L

Ladezustand	15
Lagerung	96
Lautstärke	18
Leitung belegen	34
Lieferzustand	30
Liste senden	49
Logo einstellen	26
Löschen	
Eintrag	45, 49
Telefonbuch	49
Wahlwiederholungsliste	45

M

Mailbox	53, 75, 77
abfragen	75

Einträge löschen	75
Makeln	69
Manuelle Wahlwiederholung	35
Media-Pool	22
Menüansicht einstellen	29
MFV-Nachwahl	65
Mikrofon	5, 44
aus-/einschalten	38
Mini USB Anschluss	5

N

Nachricht abfragen	75
Nachrichtenliste	9
Nachrichten-Taste	5
Nr. verwenden	47
Nummer wählen	47
Nummern-Tasten	5

P

Parken	66
Pflege	96
PIN	33, 92
Programmieren von Tasten	
Kurzwahl	83
Schnellzugriff auf Funktionen	84
Projektzuordnung	52

Q

Quittungston	
einstellen	20
Funktion	31

R

Raute-Taste	5, 9
Reichweitenprobleme	33
Reset	30
Richtlinien	99
R-Taste	5, 9
Rückfrage (Zweitverbindung)	37
Rückruf	36
Rückrufwunsch	75
Ruf	
annehmen	39
Rufnummer	
ändern	48
aus Telefonbuch wählen	47
speichern	47
unterdrücken	54
wählen	34

S

Schalldruckpegel, maximal	97
Schnellzugriff auf Funktionen	84
Schnittstelle	86
Schutzfolie	13
Schutztasche	96
Screensaver einstellen	26
Senden	
Eintrag	49
Liste	49
Sortieren der Telefonbucheinträge	47
Speichern einer Rufnummer	47
Speicherplätze	49
Sperren/Entsperren	
Mobilteil	92
System	93
Sprache einstellen	
Mobilteil	17
Sprachlautstärke	18
Sprachnachrichten	75
Stern-Taste	5, 9
Steuer-Taste	5, 10
Stumm	44
Stummschalten	38
Stummschalte-Taste	5
System-Funktionen	94

T

Tastatursperre	40
Tasten	
Display-Tasten	10
Funktions-Tasten	9
Steuer-Taste	10
Tastenklick	
einstellen	20
Funktion	31
Technische Daten	97
Telefonbuch	
~des Mobilteils	46
Telefonbuch kopieren	49
Telefonbucheinträge sortieren	47
Telefonieren mit Headset	42
Telefonlautstärke	18
Termine	
~des Mobilteils	79
~des Systems	81
aktivieren	79
bestätigen	79, 81
deaktivieren	80, 81
speichern	81
Töne	20, 21
Tonwahl	65
Trageclip	
montieren	16

U

Uhrzeit einstellen	25
Umlegen	68
Umleitung	
automatisch	61
ein-/ausschalten	61
feste	57
für anderen Anschluss	64
für anderen Anschluss ändern	65
für anderes Telefon abfragen	64
über Kennzahlen	62
variabel	59
USB Anschluss	16

V

Variable Umleitung	59
vCard	46, 49
Vorwahlnummern konvertieren	28
Verbindungsqualität	33
Verschmutzung	96
Verzögerte Anrufumleitung	63
Vorwahlnummern konvertieren	28

W

Wählen	
eines Telefonbucheintrages	47
nach Leitungsbelegung	34
vor Leitungsbelegung	34
Wahlvorbereitung	34
Wahlwiederholung	
Automatisch	44
Eintrag/Liste löschen	45
Liste	35, 44
Manuell	35
Rufnummer übernehmen	45
Wechseln zwischen Gesprächspartnern	69
Wecker	78
Weitergeben (Gespräch)	68

Z

Zubehör	99
Zurücksetzen	30
Zweitanruf	74
Zweitverbindung (Rückfrage)	37